12. Ausgabe unabhängig - unparteiisch - unpolitisch März 2016

TRAUNREUTER STADTBLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

MÄRZ

www.traunreuter-stadtblatt.de

vhs Volkshochschule Traunreut e. V.

Frühjahr/ Sommer 2016

In die Zukunft investieren…

Tel. 08669/ 864 80 | www.vhs-traunreut.de

editorial

04 AKTUELLES AUS STADT & LAND
05 KAMPFKUNST
06 TIPPS FÜR OSTERN
08 VERKAUFSOFFENER SONNTAG
10 JUNGE TRAUNREUTER
12 KIRCHEN & SOZIALES
16 ARCHIV
18 KULTUR & BILDUNG
20 VEREINSLEBEN & SPORT
24 BILDERSTRECKE MÄRZ
26 KINO IM MÄRZ
28 TERMINE IM APRIL
30 FUNDSTELLE

nächste Ausgabe
April 2016
Redaktionsschluss
22. März
Erscheinung am
2. April

LIEBE LESER,
eines der schönsten Feste des Jahres steht bevor.
Wo wir auch hinblicken, endecken wir fröhliche Osterhasen und bunte Eier. Aber was haben Hasen und Eier eigentlich mit einem der wichtigsten und ältesten Feste der Christenheit zu tun? Wir haben nachgeblättert und Antworten im ökumenischem Heiligenlexikon gefunden.

Seit jeher gelten Eier als Fruchtbarkeitssymbole. Im 12. Jahrhundert wurden erstmals nachweislich Eier geweiht als Symbol der Auferstehung Christi. Die Auferstehung aus dem Grab wurde mit dem Schlüpfen der Küken aus dem Ei verglichen. Bald wurden auch Schinken, Milchprodukte und Brot zur Weihe gebracht, mit deren Verzehr man die Fastenzeit würdig beendete. Im 13. Jahrhundert werden erstmals bemalte Ostereier erwähnt. Da in der Karwoche der Verzehr von Eiern untersagt war, wurden die in dieser Zeit gelegten Eier gelagert, die am Ostermorgen verzehrt wurden. Die gesammelten „Karwochen-Eier“ wurden bemalt und geweiht, damit sie sich von gewöhnlichen Eiern unterschieden. Eine Färbung der Eier ist 1615 durch einen Straßburger Handwerksmeister belegt, während die kunstvolle Bemalung der Eier war vor allem in Osteuropa verbreitet.

Der Geschichte nach, entwickelten evangelische Familien im 17. Jahrhundert den Osterhasen als Eierlieferanten, erstmals erwähnt um 1680 im Elsass von dem Mediziner Georg Franck von Frankenau. Er sollte die Eier bemalen, verstecken und legen. Damit wollten die Protestanten sich von den Katholiken distanzieren, deren Fastenbräuche und Eierweihe sie nicht akzeptierten. Der Osterhase wurde zu einem Symbol für Ostern und für neues Leben wegen seiner Fruchtbarkeit, die sich besonders im Frühling zeigt. In manchen Gegenden brachte der Hahn die Eier, in der Schweiz der Kuckuck, in Westfalen der Fuchs, in Thüringen der Storch. Im fränkischen Ansbach wurde 1757 angeblich ein eierlegender Hase gefangen und darüber ein Protokoll verfasst. Erst im 19. Jahrhundert konnte sich der Osterhase überall durchsetzen und bringt bis heute den Kindern bunte Eier und kleine Geschenke.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!
Bleiben Sie uns treu!

Henriette Matovina
Redaktion Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber
RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung
Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung
Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Kundenbetreuung
Alexandra Tobisch, Tel.: 08621/ 50 98 51
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet (S. 30)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe April ► 02. April 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. März 2016

Traunreuter Stadtblatt im Internet:
www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de
www.issue.com/T-S-B
www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!
Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

STADTBÜCHEREI TRAUNREUT
JAHRESBERICHT 2015

Der repräsentativen Studie „Vorlesestudie 2015“ zufolge profitieren Kinder auf vielfältige Weise von regelmäßigem Vorlesen: sie gehen gern zur Schule, haben bessere Noten in Deutsch, sind wissbegieriger und sozial kompetenter. Das gilt unabhängig vom Bildungsstand der Eltern.

Gut, dass die Eltern auf das nahezu unerschöpfliche Angebot an empfehlenswerten Büchern in der Stadtbücherei zurückgreifen können! Und gut, dass so viele Mütter und Väter das Angebot auch gerne annehmen, wie die guten Ausleihzahlen zeigen. Auch die Lehrerinnen und Lehrer sämtlicher in Traunreut vertretener Schulen schätzen die große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern. So war die Zahl der Klassenbesuche in der Stadtbücherei 2015 so hoch wie nie.

Die zentrale Lage am Rathausplatz und der barrierefreie Zugang sind echte Pluspunkte für die Stadtbücherei. Damit verbunden ist an dem Standort aber auch ein beengtes Platzangebot für den umfangreichen Medienbestand. Die Stadt arbeitet derzeit daran, eine passendere Lösung zu finden, um den Besuchern einen kommunikativen und anregenden Aufenthaltsort als moderne Bibliothek zu bieten. An den aktuellen Zahlen ist erkennbar, dass die Bürger Traunreuts das Angebot der Bücherei gerne in Anspruch nehmen.

Stadtbücherei Traunreut
Rathausplatz 14
83301 Traunreut
Tel.: 08669 / 2516
www.traunreut.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:
Mo 10.00-18.00, Di 12.00-18.00
Mi 10.00-18.00, Do 12.00-18.00
Fr 10.00-18.00

AKTUELL AUS DEM FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden von Juli 2015 bis Dezember 2015 im Fundamt der Stadt Traunreut abgegeben:

6 Kinderräder und MTB-Kinderfahrräder
3 Jugendfahrräder und MTB-Jugendfahrräder
12 Damenräder
15 Herrenräder und MTB-Herrenräder
8 Mountain-Bikes (MTB)
6 Handys
2 Regenschirme
4 Brillen
2 Bücher
1 Roller
Diverse Geldbörsen und- beträge
Schlüssel und Autoschlüssel aller Art
3 Kleidungsstücke
1 Paar Handschuhe
1 Reisetasche mit Inhalt
1 Fotoapparat
Insulinspritzen
1 Armbanduhr

Desweiteren liegen diverse Fundsachen aus der Grundschule Nord, aus dem Hallenbad Traunreut und andere Fundsachen im Fundamt.

Die Fundsachen können im Fundamt (Öffnungszeiten Rathaus siehe S. 30, Tel. 08669-857 215), Erweiterungsbau, 1. Stock, Zimmer E. 106, nach genauer Beschreibung, abgeholt werden.

KAMPFKUNST

TAEKWON-DO SCHULEN KÖNNECKE

Seit 15 Jahren existieren die Taekwon-Do Schulen Könnecke nun und haben sich in dieser Zeit zwischen Chiemsee und Berchtesgadener Land zur größten professionellen Institution im Bereich Kampfkunst entwickelt. Der Startschuss hierzu wurde Am 29. April 2001 mit einer Vorführung am verkaufsoffenen Sonntag in Traunreut gesetzt und es wurden am darauffolgenden Montag die ersten Unterrichtseinheiten in den damaligen Räumen in der Traunpassage abgehalten.

Seit dieser Zeit hat sich die Kampfkunstschule vom nebenberuflichen Hobby zur hauptberuflichen Vollzeitbeschäftigung für Thomas Könnecke entwickelt. Im Jubiläumsjahr können die Taekwon-Do Schulen Könnecke auf Standorte in Traunreut, Surtal/Traunstein, Waging, Teisendorf, Bad Reichenhall und Schönau zurückgreifen. Mehrfach wurde die gute Arbeit im traditionellen Taekwon-Do durch Besuche des koreanischen Großmeister Kwon, Jae-Hwa gewürdigt, der weltweit im Bereich des Taekwon-Do als lebende Legende bezeichnet wird. Thomas Könnecke hatte das Glück, lange Jahre als direkter Schüler von Großmeister Kwon ausgebildet worden zu sein. Hier lernte er die traditionelle Variante des Taekwon-Do. Der Schwerpunkt liegt hierbei nicht im Wettkampfsport. Turniere gibt es zwar auch, aber es wird das Taekwon-Do in seiner Ganzheit geschult und nicht auf effektive Turniertechniken reduziert. Es stehen Charakterentwicklung, Wertevermittlung und Gesunderhaltung im Vordergrund und nicht der flüchtige Turniererfolg.

Im Jahre 2011 wurde der Traunreuter Kampfkunstschule die große Ehre zu Teil, das Bundesturnier der Farbgurte für den Taekwon-Do Verband von Großmeister Kwon auszuführen. Thomas Könnecke hatte mit seinen Schülern alle Hände voll zu tun, organisatorisch den 683 aktiven Teilnehmern ein unvergessliches Event in Traunreut zu bescheren. Als Schirmherr wurde damals auch Dr. Peter Ramsauer in die Pflicht genommen, der ebenfalls mit der Handkante ein Fichtenholzbrett zerschlug.

Die 15 Jahre sind für Thomas Könnecke jedoch kein Grund, sich in Ruhe zurückzulehnen. „Jetzt geht es erst richtig los – die letzten 15 Jahre haben eine gute Infrastruktur für traditionelles Taekwon-Do in der Region geschaffen. Hier war vor meiner Aufbauarbeit nur das wettkampforientierte Taekwon-Do bekannt. Mit Hilfe dieser Struktur wird es die nächsten 15 Jahre möglich sein, wesentlich bessere Arbeit zu leisten und viele Menschen von den positiven Einflüssen dieser traditionellen Kampfkunst zu überzeugen. Taekwon-Do hat mich seit meiner Jugend begleitet und mir geholfen, mich über den zweiten Bildungsweg entgegen aller Schwierigkeiten durch mein erfolgreich abgeschlossenes Informatikstudium zu bringen. Ich bin das beste Beispiel für die positiven Auswirkungen von traditionellem Taekwon-Do auf Schule, Beruf und mentale Stärke."

Wer sich selbst vom Unterrichtskonzept der Taekwon-Do Schulen Könnecke überzeugen möchte, ist gerne eingeladen, kostenlos und unverbindlich einen Termin für ein paar Probeunterrichtseinheiten zu vereinbaren. Telefon: 08669 / 786 751 oder über das Kontaktformular der Internetseite http://kampfkunst.bayern

Wegen Räumung der Lagerbestände unseres ehemaligen Onlineshops verkaufen wir zahlreiche Kampfsportartikel aus den Bereichen Karate, Judo, Kung Fu und Taekwon-Do zu drastisch reduzierten Preisen u. a. von Kwon, Danrho, Phoenix, Top Ten, Hayashi, Kaiten, Adidas, uvm. Anfragen über vorhandene Artikel und Preise unter info@taekwondochiemgau.de oder 08669 / 786 751.

Wir wünschen frohe Ostern!

Unser Tipp
Frühjahrserwachen und
Osterausstellung am Gruberhof
in Roitham

Die Töpferei in Roitham bei der ältesten Raubritterburg Deutschlands (Stein an der Traun) hat sich ursprünglich aus einer kleinen kreativen Werkstatt zu einer anspruchsvollen Gewölbegalerie entwickelt. Das Team hat Freude an immer neuen kreativen Werkstücken aus Ton und geschmackvollen Geschenken für Haus und Garten.

Osterausstellung am Gruberhof
Freitag 04.03.2016 von 14 - 18 Uhr
Samstag 05.03.2016 von 10 - 16 Uhr

Roitham 5 | 83371 Stein a.d. Traun
Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr | www.toepferei-gruberhof.de

Unser Tipp
Ostermarkt auf Schloss Pertenstein

Ein stimmungsvoller Ostermarkt wartet auf Besucher vor der herrlichen Kulisse von Schloss Pertenstein. Hier gibt es alles, was ein Osterfest so richtig schön festlich macht. Schleckermäuler dürfen sich auf allerlei Leckereien freuen.
Samstag 12.03.2016 von 13 - 17 Uhr
Sonntag 13.03.2016 von 10 - 16 Uhr

Ausstellung Margot Numberger
10. - 27.03.2016
tägl. 14 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr

Schlossstraße 4 | D-83301 Traunreut-Matzing
www.schloss-pertenstein.de

Ostern duftet nach Blumen:
Besondere Ostergestecke und Accessoires, Kerzen, Schönes für den Garten & mehr
gesehen bei Blumen Wallner

Kleine und feine Geschenke für Ostern: Blütenförmige Eierwärmer aus Filz, Taschen, Schmuck und Schals, Keramik & mehr - natürlich alles aus Fairem Handel
gesehen bei Weltladen

WER BEKOMMT DAS SCHÖNSTE FOTO?

Osteraktionen in der Traunpassage - farbenfrohe Rieseneier

In eine Fotokulisse inmitten einer frühlingshaften Landschaft verwandelt sich die Traunpassage in Traunreut ab Gründonnerstag. Riesige Ostereier, die von Kindern aus der Umgebung kunstvoll verziert wurden, bestimmen die Osterdekoration im Einkaufszentrum.

Letztes Jahr wurden die riesigen Ostereier von den Kindern der heimischen Kindergärten in liebevoller Handarbeit angefertigt. (Bilder l. Matovina)

„Ab ins Nestchen" heißt es am 24. März in der Traunpassage, wenn der Osterhase kommt. Ein Fotograph steht bereit, um Besucher nach Wunsch in der Osterlandschaft der Traunpassage abzulichten und so unvergessliche Erinnerungsfotos zaubern. „Vielleicht sind manche Bilder so schön, dass sie sich als Ostergeschenk eignen", so Eileen Michels, Centermanagerin der Traunpassage.

Die bunten XL-Eier wurden im vergangenen Jahr innerhalb eines Wettbewerbes der Traunpassage von Kindergärten in Traunreut und Altenmarkt mit vielen verschiedenen Materialien verziert, so dass jedes Riesenei ein Kunstwerk für sich ist.

Vor allem für die jüngsten Besucher lohnt es sich, am Gründonnerstag in der Traunpassage nach dem Osterhasen Ausschau zu halten, denn er hat in seinem Beutel eine Menge verlockender Süßigkeiten, die er großzügig verteilt.

Auch die Geschäfte der Traunpassage haben ihre Auslagen österlich dekoriert und locken mit vielen Schnäppchen. Sie haben am Gründonnerstag und Ostersamstag zwischen 10 und 20 Uhr geöffnet.

TP/cs

EINKAUFSBUMMEL IM FRÜHLING DURCH TRAUNREUT

ARGE lädt zum verkaufsoffenen Sonntag ein - bunter Jahrmarkt in der Eichendorffstraße

Es liegt was in der Luft: ein zarter Duft von Frühlingsblumen, vermischt mit Mandeln, Zuckerwatte und Bratwurst. Dieser empfängt die Besucher am 6. März, dem ersten verkaufsoffenen Sonntag in Traunreut. Die vielen Stände des Jahrmarktes in der Eichendorffstraße bieten mit ihrem bunten Angebot ein reizvolles Bild - ideal, um zu bummeln, sich verführen zu lassen und Köstlichkeiten zu genießen.

Schon in den frühen Morgenstunden treffen die ersten Fieranten mit ihren Wagen in der Innenstadt ein und suchen sich in der Eichendorffstraße einen günstigen Platz für ihren Stand. „Viele kommen schon seit vielen Jahren nach Traunreut“, berichtet Rose-Marie Niedermirtl von der ARGE Werbegemeinschaft, die den Jahrmarkt organisiert. „Sie wollen schon bei der Anmeldung ihren gewohnten Stammplatz reservieren. Aber wir haben dieses Mal auch neue Fieranten, die auf Traunreut gespannt sind.“
Damit sich auch die kleinsten Besucher an diesem verkaufsoffenen Sonntag nicht langweilen, sind eine Kindereisenbahn oder ein Karussell geplant. „Hier kann die Zusage zu dem einen oder anderen sehr kurzfristig kommen, denn das Wetter spielt eine wichtige Rolle“, so Niedermirtl, „lassen wir uns überraschen.“ Haben sich die Kleinen bei Eisenbahn oder Karussell ausgetobt, werden sie ihre Augen sehnsüchtig über das verlockende Angebot von Kinderspielzeug schweifen lassen...

Für die „großen“ Besucher gibt es viele Möglichkeiten, ein Schnäppchen zu finden, sei es für Wohnung und Haushalt, Musik und Computer oder ein neues Kleidungsstück in frischen Frühlingsfarben. Daneben gibt es Baby- und Kinderkleidung, Salben und Tinkturen, Korbwaren und Holzprodukte, Schmuck- und Lederwaren, wunderschöne Hüte sowie Piercing-Schmuck. Blumenfreunde finden eine wunderschöne Auswahl an ersten Frühlingsgestecken und Osterschmuck.

SÜSSE UND HERZHAFTE VERFÜHRUNGEN

Damit Leib und Seele nicht zu kurz kommen, ist auch kulinarisch vieles geboten: Was wäre ein Jahrmarkt ohne Popcorn, gebrannten Nüssen, Schokofrüchten und Lebkuchenherzen? Beliebt sind auch die „Baumstriezel“, etwa mit Zucker und Zimt. Wer es herzhafter liebt, wird sich etwa eine Bratwurst, ein ungarisches Langos, eine Fischspezialität, scharfe Chillinüsse oder mediterrane Vorspeisen gönnen. Zum Angebot gehören auch österreichische Spezialitäten, wie Speck, Käse, Würste und Brot, sowie eine große Auswahl an Obst- und Südfrüchten.

Die Geschäfte in Traunreut lassen sich viel einfallen für diesen verkaufsoffenen Sonntag: Sie locken zwischen 12 und 17 Uhr mit Rabatten und besonderen Aktionen. Der Jahrmarkt ist ab 10 Uhr sowie die Geschäfte ab 12 Uhr geöffnet.

cs

Bummeln, Schlendern, Schnäppchen entdecken und den Magen mit süßen oder herzhaften Köstlichkeiten verwöhnen: Das ist der verkaufsoffene Sonntag in Traunreut, den die ARGE Werbegemeinschaft am 6. März veranstaltet. Neben vielen Angeboten in den Geschäften in und um Traunreut lockt ein Jahrmarkt mit vielen Ständen in der Eichendorffstraße. (Bilder Matovina)

LECKER-SCHMECKER AM SCHOKOBRUNNEN

Frühlingsaktionen in der Traunpassage zum verkaufsoffenen Sonntag

Ein zarter Duft von Frühlingsblumen, vermischt mit dem würzigen Geruch von Schokolade durchzieht die Traunpassage am verkaufsoffenen Sonntag, den 6. März in Traunreut. Zwischen 12 und 17 Uhr laden die Geschäfte des Einkaufszentrums zum Bummeln, Verweilen und Shoppen ein. Verlockende Sonderaktionen machen diese Stunden unter dem hellen Dach der Traunpassage zu einem vergnüglichen Sonntagserlebnis.

Die Traunpassage überrascht die Kunden immer wieder mit tollen Aktionen (Bild Matovina)

„Lecker-Schmecker am Schokobrunnen“ heißt es ab Punkt 12 Uhr mitten in der Traunpassage. Ein großer Schokobrunnen mit flüssiger Schokolade lädt die Besucher zum ungenierten Naschen ein. Nach Belieben können sich die Kunden ihre eigenen Früchtespieße zusammenstecken und sie dann in die heiße Schokolade tauchen, um sie anschließend genussvoll zu verzehren. Die Centermanagerin der Traunpassage, Eileen Michels, ist davon überzeugt, dass dies ein Vergnügen für groß und klein wird. „Viele Besucher haben sicher Lust, sich nach dem Mittagessen eine Nachspeise zu gönnen. Und hier ist unser Schoko-brunnen ideal.“ Sei es zur Stärkung vor oder nach dem Einkauf oder für manche Männer und Kinder als willkommene Abwechslung, wenn die Mama noch beim Bummeln durch die neue Frühjahrsmode ist.....

So kommt der Frühling ins Haus....

Ein farbenfroher Blumenmarkt in der Traunpassage, präsentiert von Rewe, lässt während des verkaufsoffenen Sonntags die „Blumenherzen“ der Kunden höher schlagen. Eine reiche und bunte Auswahl an herrlichen Sträußen verführt dazu, sich den Frühling ins Haus zu holen.

Daneben geben Ausstellpuppen, die mit der aktuellen Frühjahrsmode gekleidet sind, einen Eindruck von neuen Modetrends und Farben. „Dieser Sonntag ist eine ideale Gelegenheit, in aller Ruhe einmal in die neue Mode zu schnuppern“, so Eileen Michels, „und vielleicht das eine oder andere Modestück in einem unserer Geschäfte anzuprobieren.“

Die Geschäfte der Traunpassage haben am verkaufsoffenen Sonntag zwischen 12 und 17 Uhr geöffnet.

TP/cs

FASCHINGSFEIER

in der Städt. Kinderkrippe „Zwergenland“

© Foto: Städt. Kinderkrippe

In der Städt. Kinderkrippe „Zwergenland“ fühlen sich unsere Krippenkinder bei einer kleinen Faschingsfeier so richtig wohl.

Im großen Bewegungsraum im Keller können sie auf den Matten spielen, an der tollen Kletterwand sich ausprobieren, im Bällebad entspannen oder zur Musik tanzen und laufen. Auch die großzügigen Gruppenräume mit ihren Vorräumen laden die Kinder zum Spielen ein. Der kleine Garten im Innenhof ist immer ein beliebter Spielplatz, wie auch der große Garten mit den Klettermöglichkeiten, den Sandkästen, den Schaukeln, dem Wasserlauf, und auch der großen Fahrzeugbahn. Die Kinder können sich immer frei, nach ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen, die Spielräume, Materialien und Spielpartner aussuchen.

Wir arbeiten nach dem bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BayBeP) und nach dem Pädagogischen Konzept der INFANS-Frühpädagogik, um allen Kindern frühzeitig beste Bildungserfahrungen und –chancen zu bieten.
Die Kinder begeben sich auf die fantastische Suche nach Welterfahrung und Weltverständnis, die wir in gute menschliche Beziehungen einbetten, denn die Interessen und Energien des Kindes stehen im Mittelpunkt der Frühpädagogik.

Das erklärte Ziel unseres Konzeptes ist es dabei, die natürliche Neugier der Kinder, ihre Interessen und Themen aufzugreifen und mit definierten und reflektierten Erziehungszielen der Krippe in Bezug zu setzen. Durch unsere anspruchsvolle materielle und räumliche Gestaltung einerseits und durch pädagogische Interaktionen, die sich auf das individuelle Wollen jedes einzelnen Kindes ebenso stützen wie auf konkrete Erziehungsziele, werden Bildungsprozesse der Kinder auf höchst möglichem Niveau unterstützt und herausgefordert. Dabei hat jedes Kind sein eigenes Lern- und Bewegungstempo, sein eigenes Entwicklungsprofil. Der Hirnforscher Manfred Spitzer hat es mit folgender Aussage auf den Punkt gebracht:

“Lernprozesse müssen selbstgesteuert ablaufen, die Kinder müssen das wollen. Reintrichtern geht gar nicht, pauken auch nicht!“

Daher wollen wir in Erziehungspartnerschaft zwischen Krippe und Eltern im Dialog auf Augenhöhe, von Anfang an, zusammenarbeiten.

TERMINE

Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut:

29. Februar - 17 Uhr Elternsprechtag
14. März - 19 Uhr Infoabend Übertritt
16. März - 19 Uhr Frühlingskonzert neue Aula

BERUFSFACHSCHULE FÜR SOZIALPFLEGE: Anmeldung läuft

Die Anmeldungen zum Schuljahr 2016/17 für die Berufsfachschule für Sozialpflege in Traunreut werden ab sofort im Sekretariat der privaten Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH., Frühlinger Spitz 3, entgegengenommen.

Die Anmeldung kann persönlich oder schriftlich unter Vorlage einer Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien erfolgen. Die Berufsfachschule der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH, die einzige Berufsfachschule im Förderschulwesen in Bayern, ist eine zweijährige Vollzeitschule für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in“ zu tragen.

**Anmeldungen montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr im Sekretariat der privaten Berufsschule in Traunreut, Frühlinger Spitz 3.
Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat unter Tel. 0 86 69/ 853-2100 oder per E-Mail: berufsschule@jugendsiedlung.de.**

11. Auflage des Englischlesewettbewerbs am JHG

Am Tag vor den Faschingsferien traten zwei Jungen und vier Mädchen aus den 7. Klassen zum Lesewettstreit im Fach Englisch an.

Diese sechs Schüler waren bereits im Vorfeld als die jeweils zwei besten ihrer Klasse gekürt worden. Die sechs Siebtklässler mussten ihr Können vor der Jury, bestehend aus sechs Schülerinnen der 11. Jahrgangsstufe unter Beweis stellen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Sarah Neuhauser, die ebenfalls in die 11. Klasse geht. Die Vorleser stellten sich kurz auf Englisch vor, in dem sie Namen, Alter, Hobbies und sonst noch einiges erwähnten. Sodann präsentierten sie der Jury zuerst den Pflichttext, den sie selbst ausgewählt hatten. In der kurzen Pause zwischen Pflicht- und Kürtext erzählte die Vorjahressiegerin Sophie auf Englisch, welche Bücher sie mit ihrem Preis (einem Büchergutschein) erworben hatte. Im Anschluss daran bekamen die „Vorleser“ unbekannte Texte, die sich mit der Geschichte König Arthurs befassten, vorgelegt. Der Zuhörerschaft, bestehend aus den Schülern der 8. Jahrgangsstufe wurde von der Moderatorin zu den Inhalten der vorgelesenen Texte Fragen gestellt, die zuvor vom Jury-Team erarbeitet worden waren.

Siegerin 2016 wurde Annabell Stroka aus der 7b des JHG. Neben Lesen nannte die 12 Jährige, die gerne ihren Hund ausführt, Tanzen als Hobby. Sie freute sich sehr über einen Büchergutschein im Wert von 15 € - und wusste auch schon ein paar Buchtitel, die sie sich damit besorgen könnte. Auch die übrigen Klassensieger gingen nicht leer aus, sondern erhielten Gutscheine, im Wert von 10 €. Ein Dank geht hier an die Schulleitung. Dr. A. Scheuerer

FASCHINGSFEIER

in der Städt. Kinderkrippe „Bunter Schmetterling“

Die Kinder der Städtische Kinderkrippe „Bunter Schmetterling“ haben einen Riesenspaß bei ihrer kleinen Faschingsfeier.

Wir arbeiten nach dem bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BayBeP), nach dem situationsorientierten Ansatz und den pädagogischen Ansätzen von Emmi Pikler. Bei der Arbeit nach dem situationsorientierten Ansatz steht im Vordergrund die Orientierung an den persönlichen Lebenssituationen, den Bedürfnissen, den Interessen und den Erfahrungen der Kinder und ihren Eltern. Ziel ist es, dem Kind bei der Bewältigung seiner gegenwärtigen und zukünftigen Lebens-Situation zu helfen und in Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zusammen zu arbeiten.

Diesem Ansatz liegt ein ganzheitliches Menschenbild zugrunde, das neben kindlicher Stärke und Kompetenz auch kindliche Hilflosigkeit, Unerfahrenheit und Schutzbedürftigkeit berücksichtigt. Erziehung soll dem Kind helfen, möglichst selbstbestimmt und gemeinschaftsfähig zu werden um viele Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben. Dabei ist eine gesunde Bindung als Basis sehr wichtig. (Berliner Eingewöhnungsmodell)

Im BayBep und der Pädagogik von Emmi Pikler wird der Säugling von Anfang an als vollwertiger, verständiger, reaktionsfähiger und aktiver Mensch gesehen, der seine Bewegungen von Anfang an selbstständig aus sich heraus und in seinem individuellen Zeitmaß entwickelt und dabei keiner Hilfe oder Stimulierung von außen bedarf. Jean Piaget, ein Schweizer Entwicklungspsychologe sagt:
“Wenn Sie einem Kind etwas beibringen, dann nehmen Sie ihm für immer die Chance, es selbst zu entdecken!“
Für Kinder sind Schwierigkeiten und neue Herausforderungen der Anreiz, weiter zu forschen, seine eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen und sie weiter zu entwickeln!
Die Pikler-Pädagogik beruht auf einer inneren Haltung sich selbst und seinen Mitmenschen gegenüber, die geprägt ist von Respekt und Achtsamkeit, als wacher Begleiter des Kindes und seiner Entwicklungsprozesse. Dazu ein Leitspruch: „ Gebt mir Raum und lasst mir Zeit.“

Da wir noch freie Plätze in beiden Städt. Kinderkrippen haben, freuen wir uns über Anmeldungen für das neue Krippenjahr 2016/2017 in unseren Kinderkrippen „Zwergenland“ und „Bunter Schmetterling“ und heißen Sie herzlichst Willkommen!

AOK FÖRDERT KINDERGESUNDHEIT:

Klasse2000-Patenschaft für die Grundschule Traunreut-Nord

An der Grundschule Traunreut-Nord dürfen alle Kinder in diesem Schuljahr am Schulprogramm Klasse 2000 teilnehmen. Für 46 Kinder der Klassen 1 a und 1 g übernimmt die AOK Bayern die Patenschaft. Das Programm wurde jetzt mit der Übergabe der Patenschaftsbestätigung durch Silke Recksiek Direktorin der AOK in Bad Reichenhall an den Schulleiter Gunter Kahnert gestartet.

Mit der Klasse2000-Patenschaft bietet die AOK Bad Reichenhall den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Präventionsangebot. „Ziel ist es, Grundschulkindern zu vermitteln, wie wichtig es ist, auf die eigene Gesundheit zu achten“, so Silke Recksiek. Das Programm behandelt Themen wie gesund essen und trinken, sich bewegen und entspannen, aber auch Probleme und Konflikte lösen. „Mit dem von der AOK finanzierten Schulprogramm Klasse2000 lernen die Kinder, was sie tun können, damit es ihnen selbst und anderen gut geht – körperlich, psychisch und sozial“, erklärt Schulleiter Gunter Kahnert. Das Programm sei auch eine Hilfe, Gesundheitsförderung aktiv in den Stundenplan und in den Schulalltag zu integrieren. Das

© Foto: AOK
v.l. Schulleiter Gunter Kahnert & AOK Direktorin Silke Recksiek

Programm ist auf vier Jahre ausgelegt. Die Förderung der AOK richtet sich an Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Kinder.

Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung in der Grundschule. „Die AOK Bayern hat ab diesem Schuljahr bayernweit die Patenschaft von 260 Grundschulklassen im Rahmen des Schulprogramms Klasse2000 übernommen“, erläutert Silke Recksiek. Pro Grundschule fördert die AOK als größter Einzelpate im Freistaat bis zu zwei Klassen. Mit dem Patenschaftsbeitrag werden der Einsatz eines Gesundheitsexperten, die Unterrichtsmaterialien sowie die Organisation des Programms finanziert.

Gesundheitskompetenz entwickeln

„Wir engagieren uns bereits seit Jahren für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und unterstützen dazu Projekte in Kitas und Schulen“, betont Silke Recksiek. Mit dem Programm Klasse2000 können die in Kindertagesstätten (Kitas) begonnenen gesundheitsfördernden Aktivitäten, wie das AOK-Kita-Programm JolinchenKids, jetzt bei Schuleintritt nahtlos fortgeführt werden. Gerade die frühzeitige gesundheitliche Aufklärung von Kindern in Grundschulen ist ein wichtiger Schritt zur Entwicklung von Gesundheitskompetenz im Kindesalter.

Das Programm Klasse2000 wurde 1991 am Klinikum Nürnberg entwickelt und hat beim Bayerischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreis 2013 bereits eine Auszeichnung für besondere Nachhaltigkeit erhalten. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.klasse2000.de.

DIE CHIEMGAU-LEBENSHILFE-WERKSTÄTTEN

Vor der neuen Werkstatt: künftige MitarbeiterInnen und rechts außen: Architektin Katrin Scheffler und Geschäftsführer Dr. Jens Maceiczyk © Foto: CLW

Durch ihren innovativen Neubau in Traunreut-Oderberg setzt die Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten GmbH (CLW) einen wichtigen Akzent im Landkreis, positioniert sich als starker Partner der Industrie und verbessert das Arbeitsumfeld für Menschen mit und ohne Behinderung.

Die CLW setzt sich seit Jahrzehnten dafür ein, Menschen mit Behinderung berufliche und damit verbundene soziale Teilhabe zu ermöglichen. Sie bietet über 420 Menschen eine qualifizierte Ausbildung sowie einen anspruchsvollen Arbeitsplatz und ist als Dienstleister für Industrie und Gewerbe in der Region geschätzt. Das Leistungsspektrum ist so vielfältig wie die Menschen, die in der CLW arbeiten!

Mehr Infos unter: www.clw-traunreut.de
Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten GmbH, Bodelschwinghstraße 2,
83301 Traunreut, Tel. 08669 86134-0

DIE ANONYMEN ALKOHOLIKER

treffen sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
und jeden Samstag um 17 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
in der Carl-Köttgen-Str. 1a in Traunreut.

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777,
E-Mail: aa-traunreut@gmx.de

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden, ohne Alkohol zu leben.

DIE AL-ANON FAMILIENGRUPPE (ANGEHÖRIGE VON ALKOHOLIKERN)

trifft sich jeden Mittwoch, um 19.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
in der Carl-Köttgen-Str. 1a in Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

23 JAHRE FAIRER HANDEL
WILLKOMMEN IM TRAUNREUTER WELTLADEN

Vor 23 Jahren wurde in Traunreut der Verein „Eine Welt für alle e.V. „gegründet und seit dieser Zeit bietet der Weltladen viele verschiedene Produkte aus dem fair gehandelten Sortiment, aktuelle auch Schönes zum Osterfest.

Der Faire Handel zielt darauf ab, die Lebens-und Arbeitsbedingungen der Menschen vom Anfang der Lieferkette zu verbessern und zu unterstützen.. Eine transparente und respektvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten, angefangen von der Produktion bis zu den Wiederverkäufern , ist die Basis für die Glaubwürdigkeit des Fairen Handels. Fairer Handel muss nicht unbezahlbar sein: Bei einem Blick auf die Preise zeigt sich, dass Produkte aus„Fairem Handel“ nicht nur hochwertig sind, sondern durchaus budgetfreundlich.

Kaffee ist der Klassiker unter den Produkten des Fairen Handels. Verschiedene Kaffeesorten, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Gewürze, Kekse, Säfte, Wein und noch Vieles mehr, kann im Traunreuter Weltladen erworben werden. Aus dem Sortiment des Kunsthandwerkes kann man modische Accessoires, Schals und Tücher mit modernen Prints sehr hoher Qualität, Schmuck, Filztäschchen, Geldbörsen, Körbe, Schreibwaren von besonderer Qualität erwerben. Auch finden Sie im Weltladen Klangschalen, Duftlampen und diverse ätherische Öle.

Für das kommende Osterfest bieten wir Filzprodukte aus Nepal an, wie bunte Ostereier, Eierwärmer und andere Deko-Artikel.

Das Traunreuter Ladenteam freut sich auf Ihren Besuch!

Fotos: Matovina

ÖFFNUNGSZEITEN: Mittwoch – Freitag von 9 - 13 Uhr | Freitag von 15 - 18 Uhr | Samstag von 10 - 12 Uhr
Werner-v.-Siemens Str. 32 | Traunreut | www.traunreuter-weltladen.de | Weitere Infos: B. Reitmaier : 08621/ 62603
Wir arbeiten ehrenamtlich und freuen uns über neue Mitarbeiter, damit wir die Öffnungszeiten erweitern können.

OFFENE ELTERNSPRECHSTUNDE IM FAMILIENSTÜTZPUNKT TRAUNREUT

Ricarda Schwarz - Ansprechpartnerin in der offenen Elternsprechstunde des Familienstützpunktes Traunreut

Kindererziehung stellt die Eltern immer wieder vor neue Herausforderungen, je nach Alter und Lebenssituation.

Viele Alltagsfragen, erscheinen sie auch noch so banal, machen Eltern ratlos: war ich zu streng – oder gar zu nachgiebig? Wie viel Taschengeld soll mein Kind bekommen, und darf es dieses ausgeben, wofür es will? Bis hin zu Phasen, in denen Eltern sich stark gefordert fühlen, wenn es Probleme in der Schule gibt, die „lieben Kleinen“ in der Pubertät nicht wieder zu erkennen sind oder stundenlang vor Handy oder PC hängen…

Bei Ricarda Schwarz finden sich regelmäßig Eltern mit solchen Fragestellungen zur offenen Elternsprechstunde ein. „Oft hilft es schon, über das jeweilige Thema einfach mal zu sprechen,“ erklärt die erfahrene Beraterin, „manchmal ist es auch nötig, noch weitere Termine zu vereinbaren. Da richte ich mich ganz nach den Wünschen und Fragen der Eltern.“

Falls auch Sie die offene Elternsprechstunde nutzen wollen finden Sie Ricarda Schwarz jeden Freitag (außer in den Schulferien) in den Räumen des Mehrgenerationenhauses im 1. Stock. Jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr können Sie dieses Angebot ohne Voranmeldung, anonym und kostenfrei wahrnehmen. Gerne können Sie während dieser Zeit ihr Anliegen auch telefonisch unter: 0160/8869894 besprechen.

(Han)

SENIORENGARTEN AUSZEIT

Im Seniorengarten Auszeit werden an Demenz erkrankte Menschen von Ehrenamtlichen unter Anleitung einer Fachkraft zur Entlastung der Angehörigen aktiv betreut.

Ehrenamtliche, die mitarbeiten wollen (1 bis 3 Tage a. 4 Stunden in der Woche/Monat) werden von qualifizierten Fachkräften kostenlos ausgebildet. Der persönliche Aufwand wird durch eine Ehrenamtspauschale ersetzt. Angehörige, die einen Betreuungsplatz suchen, können unverbindlich und kostenlos mit ihrem Partner nach vorheriger Anmeldung an einem Tag im "Seniorengarten Auszeit" teilnehmen.

MEHR INFOS:

Infos für alle, die im Seniorengarten Auszeit als Ehrenamtlicher mitmachen wollen, oder die ihren an Demenz erkrankten Angehörigen aktiv betreuen lassen wollen bei
Julia Junghardt, Tel.: 08669/ 850 21 und Kurt Knebel Tel.: 08669/ 372 29.

© Foto: J. Junghardt

„ALLES RUND UMS KIND“

Kinderkleiderbasar am 5. März, 9 – 12 Uhr, Aula der ehemaligen Grundschule Süd

„Alles rund ums Kind“ - gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung (Gr. 50 – 164), Schuhe, Bücher, Kindersitze, Hochstühle, Spielsachen und mehr: Sie sind herzlich willkommen beim Kinderkleiderbasar am 5. März von 9.00 bis 12.00 Uhr in Traunreut in der Aula der ehemaligen Grundschule Süd in Traunreut.

Der jährlich zweimal (Frühjahr/ Herbst) stattfindende Basar wird ehrenamtlich von einem engagierten Team organisiert und durchgeführt. Der Erlös, der sich aus der geringen Gebühr von jeweils 10 % des erzielten Verkaufspreises für Käufer und Verkäufer zusammensetzt, wird nach jedem Basar direkt an regionale Organisationen gespendet, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Nach dem großen Erfolg im letzten Herbst konnten 400 Euro gespendet werden!

Verkaufen - So einfach funktioniert´s
Wenn Sie gut erhaltene Kinderkleidung und Schuhe, Spielsachen, Zubehör usw. verkaufen möchten, rufen Sie uns an. Sie erhalten eine Verkäufernummer. Das Etikett mit der Verkäufernummer, dem Preis sowie Größe (bei Kleidung) befestigen Sie gut sichtbar an allen Teilen (bitte keine Stecknadeln oder Klebeetiketten verwenden). Pro Verkäufer nehmen wir 25 Teile und 1 Paar Schuhe an.

Bringen Sie uns Ihre Sachen am Freitag, 4. März zwischen 15.00 – 17.00 Uhr an der Grundschule vorbei, wir bauen diese gut sichtbar auf und verkaufen diese.

Am Samstag (genaue Uhrzeit geben wir im kommende Heft an) holen Sie dann die nicht verkauften Gegenstände ab und erhalten selbstverständlich auch das eingenommene Geld für die verkauften Gegenstände abzüglich 10% Gebühr, die gespendet wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass u. a. Unterwäsche, Toilettensitze, Stofftiere aus hygienischen Gründen nicht angenommen werden können.

Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme wg. Verkäufernummer, Abholzeiten finden Sie in der März - Ausgabe, auf Plakaten, Handzetteln im Stadtgebiet und auf Facebook unter Kiba Traunreut!

KANN GOTT MICH BRAUCHEN? GOTTESDIENST PLUS AM 20. MÄRZ

Für den Aufbau und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde suchen wir Rockstars, Barkeeper, Köche, Handwerker, Techniker, Gospelchorleiter, Abenteurer, Grafiker, Filmer und Fotografen, Beleuchter, Regisseure und Schauspieler, Visionäre, Organisatoren, Betriebswirte, Moderatoren, Außendienstmitarbeiter, Beter, Menschenfischer, Fundraiser, Journalisten, Blogger, Kleingruppenleiter, Trainer, Architekten und vieles andere mehr. Jeder Mensch hat von Gott eine besondere Begabung bekommen, mit der er Gutes bewirken kann.

Darum geht es dieses Mal beim "Gottesdienst PLUS", unserem lockeren Gottesdienst für alle. Damit Familien stressfrei mitfeiern können, bieten wir während der Predigt eine Kinderbetreuung an. Einen Teil der musikalischen Gestaltung übernimmt unsere neue Gemeindeband mit modernen Liedern, die leicht zum Mitsingen sind. Im „Gottesdienst PLUS" werden moderne Medien eingesetzt (z.B. Beamer, Filmclips, Popmusik). Die Atmosphäre ist fröhlich und locker, die Themen sind lebensnah und werden manchmal durch spektakuläre Aktionen veranschaulicht, die man in einer Kirche nicht vermuten würde. Nach dem Gottesdienst sind alle auf eine Limo oder Tasse Kaffee eingeladen.

Mehr unter www.evangelisch-traunreut.de

KIRCHE IN DER KNEIPE MÄNNERABEND AM 11. MÄRZ

Wir laden Sie ein, in der Kneipe über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen und unkompliziert Glaubens- und Lebensfragen stellen. Unverbindlich und für alle offen.

MÄNNERABEND
Freitag, 11.3. ab 19.30 Uhr
im Café Lifestyle,
Finkensteiner Straße 14, Traunreut

BENEFIZKONZERT MIT DEM VOCALENSEMBLE AL DENTE UND DEM DUO „DIE BACHRAABEN"

Das Vokalensemble lädt am Sonntag, 3. April um 19 Uhr in der evangelischen Pauluskirche zu einer kleinen, feinen Soirée mit Musik zum Träumen ein.

Die acht Sängerinnen und Sänger von Al Dente präsentieren ein ruhiges Programm, das mit seinem Wechsel durch die verschiedensten Genres dennoch sehr abwechslungsreich und unterhaltsam ist. Bei der Mischung aus klassischen Stücken, Jazz-Standards, Folk- und Pop-Melodien geistlicher und weltlicher Prägung findet jeder seinen passenden Start in eine neue Arbeitswoche. Das Duo "Die Bachraaben" ergänzt den musikalischen Abend mit schwedischen und mittelalterlichen Weisen auf Sackpfeife und Schlüsselfidel.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten, die der Renovierung der Pauluskirche zu Gute kommen.

PATROZINIUM DER RUMÄNISCH ORTHODOXEN GEMEINDE TRAUNREUT

Zu Ehren der „Heiligen drei Hierarchen" fand am Sonntag 31. Januar in der Pauluskirche der Festgottesdienst statt.

Einen herzlichen Empfang bekam in Traunreut Bischof Sofian aus München zu spüren, als vor der Pauluskirche Kinder und Erwachsene im bunten Trachten ihn begrüßten. Das Patrozinium-Fest der Rumänisch Orthodoxen Gemeinde Traunreut war sehr feierlich, bereichert von viel Folkore. Der Trachtenverein „Datina" trug viele Tänze aus der rumänische Folklore vor.

Am 30. Januar ist das Fest der „Heiligen drei Hierarchen. Die drei Hierarchen sind besonders hoch verehrte Kirchenväter in der orthodoxen Kirche, werden aber auch von den anderen Konfessionen verehrt. Bischof Sofian aus München unterstrich mit seinem Segen am Sonntag die Bedeutung des Kirchenbaus in Traunreut und zeigt seine Unterstützung dieses wichtigen Projektes.

ORTHODOXE WASSERWEIHE IN TRAUNREUT

Erinnerungsfeier an die Taufe Jesu im Jordan, in der Rumänisch Orthodoxen Gemeinde

Bei der Wasserweihe taucht Pfarrer Constantin R. Bartok das Kreuz drei Mal ins Wasser. Die bedeutende Wasserweihe erinnert an die Taufe Jesu im Jordan und symbolisiert gleichzeitig die Weihe der gesamten Natur und Schöpfung. Zugleich wird damit an die Verpflichtung jedes Christen erinnert, sich für den Schutz der Umwelt einzusetzen.

1970

MÖBELHAUS NOWAK IN DER ADALBERT-STIFTER-STRASSE

>>> TuS Traunreut feiert sein 25-jähriges Bestehen
>>> Dr. Johannes Heidenhain wird Ehrenbürger
>>> Monsignore Dr. Dr. Wendelin Stöttner begeht 40-jähriges Priesterjubiläum
>>> 20 Jahre Traunreut - 10 Jahre Stadt Traunreut
>>> Einweihung des Altenwohnheimes an der Hofer Straße
>>> Einweihung Hallenbad und Doppelturnhalle

ARCHIV

ADALBERT-STIFTER-STRASSE

Foto©Matovina

2016

KULTURHÖHEPUNKTE IM k1

[MUSIKKABARETT]
STARKBIERANSTICH
Wolfgang Krebs & Die Bayerischen Löwen
WANN&Wo SA 05.03. - 20 Uhr, k1, Saal

[IRISH FOLK MUSIC]
LET´S CELEBRATE ST. PATRICK´S DAY AND 100 YEARS OF IRISH INDEPENDENCE
Irish Heartbeat
WANN&Wo SO 06.03. - 19 Uhr, k1, Saal

[MULTIMEDIA-VORTRAG]
k1|fernweh: DAS BALTIKUM ENTDECKEN
Dirk Bleyer
WANN&Wo MI 09.03. - 20 Uhr, k1, Saal

[VORTRAG]
1 -2 ODER 3
Holger Schüler & seine Hunde
WANN&Wo DO 10.03. - 20 Uhr, k1, Saal

[JAZZ]
A WÖD JAZZ AUS WIEN
Joschi Schneeberger Quintett
WANN&Wo Sa 12.03. - 20 Uhr, k1, Studio

[JAZZ]
GROOVE EXTRAVAGANZA
Guido May & Band
WANN&Wo Do 17.03. - 20 Uhr, k1, Studio

[BRASS-KONZERT]
SPIEGELUNGEN
Federspiel
WANN&Wo Fr 18.03. - 20 Uhr, k1, Saal

>>> Karten für alle Veranstaltungen im k1 u. Tel. 086697 857-444, an der k1|ticketkasse oder im Internet unter www.k1-traunreut.de

[vhs TRAUNREUT]

BREITGEFÄCHERTES SPEKTRUM AN EDV KURSEN

An die 50 Kurse bietet die vhs Traunreut im aktuellen Programm zu der Thematik Computer, EDV und Smartphone an.

Mehrere Kurse zu EDV, PC und Internet richten sich speziell an Anfänger. Bei den Teilnehmern werden dafür keinerlei Grundkenntnisse vorausgesetzt. Bei einem Kompaktkurs für Einsteiger zum Beispiel wird den Teilnehmern gezeigt und erklärt, welche Bestandteile für die Funktion und Bedienung eines PCs erforderlich sind. Weitere Kurse richten sich speziell an Senioren. Unter der Leitung von Elke Thiel-Siglbauer wird den Teilnehmern ein behutsamer Einstieg in die Welt des Computers und die Nutzung des Internets gezeigt und praktisch geübt. Ziel des Kurses ist, die Scheu vor Computern zu verlieren. Abgerundet wird dieses eher grundlegende EDV-Angebot durch Kurse zur Auffrischung etwas verschütteter oder veralteter EDV-Kenntnisse, mit dabei auch ein Internet-Workshop speziell für Frauen.
Online-Marketing als Werbung der Zukunft: In den einzelnen Seminaren geht es u. a. um eine professionelle Gestaltung der Homepage, um Möglichkeiten der Werbung in sozialen Medien bereit oder um mit eBay erfolgreich den Einstieg in die Selbstständigkeit zu schaffen.

Ein großer Bereich im neuen Programmheft widmet sich den Anwenderprogrammen. So ist allein Excel mit sieben verschiedenen Angeboten vertreten, Word, PowerPoint und Outlook vervollständigen das Angebot. Neu ist ein Kurs, der einen Einstieg in die Programmierung mit Perl vermittelt.

Schließlich sind da noch die Themen Android-Smartphone und Apple-iPhone oder -iPad. Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene wollen die Besitzer solch weit verbreiteter „Spielzeuge“ in die Lage versetzen, die vorhandenen Möglichkeiten auch ausnutzen zu können.

Anmeldungen bei der vhs Traunreut, Tel. 08669/ 86 480,
Fax 08669/ 37 557, E-Mail info@vhs-traunreut.de
oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de
Volkshochschule Traunreut e. V. | Marienstraße 20 | 83301 Traunreut

[KURS]

ENGLISH COFFEE TALK

„English Coffee Talk": Ein praktisch orientierter Auffrischungskurs in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen für alle Altersstufen mit Vorkenntnissen (ab A2 GER). Vor Ort werden mit Unterstützung der Kursleitung die neuesten Nachrichten ausgetauscht, Diskussionen angeregt und es wird auch in Englisch bestellt und bezahlt! Dabei gewinnen Sie spielerisch an Sprachsicherheit und lernen Ihren aktuellen Wortschatz zu erweitern und optimal einzusetzen.

Nächste Termine der vhs Traunreut:

06.03.16 Hofcafe Utz, Lienzing 6, 83257 Gstadt am Chiemsee

20.03.16 Marxhofcafe, Stetten 12, 83358 Seeon-Seebruck.

Ricarda Lippert: „Ich bin zweisprachig aufgewachsen und war schon als 5-jährige in der Elementary School im Bundestaat Maine. Mein Vater unterrichtete damals als Austauschlehrer am Nesson College. Dadurch lebten wir mit der ganzen Familie in einem Cottage direkt auf dem Campus in Springvale. Später, wieder zurück in Deutschland, hatte ich weiterhin beruflich wie privat mit vielen englischsprechenden Künstlern und Managern auf internationaler Ebene zu tun."

ANMELDUNG vhs Traunreut, Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

[BRAUCHTUM]

KURZ-VOR-MAI-TANZ BOARISCHER TANZ MIT DEN WEISSENGROANERN

WANN
Freitag, 22.04.2016, 20 Uhr

WO
Gewölbesaal Schloss Pertenstein

VERANSTALTER
GTEV D´Traunviertler Traunwalchen

KONTAKT
Roland Huber:
gtev@traunviertler-traunwalchen.de

[BRAUCHTUM]

DIE JUNGBLÄSER DER BLASKAPELLE TRAUNWALCHEN

Die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen probten auch am unsinnigen Donnerstag. Die Musikanten mit ihrem Leiter Manfred Berger kamen zum Teil maskiert in die Probe. Zum Abschluss der Musikstunde wurden die Bläser mit Krapfen, die ein ortsansässiger Bäcker spendiert hatte, belohnt.

[DASMAXIMUM]

ERSTER ANKAUF FÜR DIE SAMMLUNG DES MUSEUMS DASMAXIMUM DURCH DEN FREUNDESKREIS

Wetterfest sollte sie sein, auszustellen ohne Rahmen und am besten draußen – ebenso wie jene Tankstellenwerbung, deren Slogan „Pack den Tiger in den Tank" sich bis heute ins Gedächtnis gebrannt hat. So stellte sich der junge Pop Künstler Uwe Lausen 1968 seine Grafikmappe vor, als ihm der Verleger Gernot von Pape zusammen mit Herausgeber Fred Jahn ein gemeinsames Projekt vorschlug. Was damals als Material für Kunst undenkbar war, ist bis heute noch immer ungewöhnlich, denn die Astralit-Platten sind zwar regenfest, aber nicht lichtbeständig. Einen umso größeren Schatz konnte der „Freundes- und Förderkreis des Museums DASMAXIMUM Traunreut e.V." nun erwerben: Gernot von Pape höchstpersönlich brachte mit Nummer 25 von insgesamt 80 Exemplaren der Mappe „Stoffwechsel", eine lange gehütete, makellose Kassette mit allen 11 Siebdrucken ins Museum DASMAXIMUM.

DASMAXIMUM bietet den weltweit größten Ausschnitt aus Uwe Lausens Schaffen und bekommt mit der Mappe „Stoffwechsel" nun eine Serie, die stilistisch und motivisch einen hervorragenden Querschnitt durch die späten Arbeiten bietet. Charakteristisch dafür ist eine Reduktion der Motive auf Alltägliches, aber Kunstfernes, in leuchtenden Farb-Kontrasten oder in Schwarz-Weiß, das die Nähe zur Fotografie seiner Frau Heide Stolz verrät. Die politische und provokante Ausrichtung einiger Themen war angeregt vom gesellschaftlichen Klima der 68er Jahre.
Uwe Lausen, der 1970 nach nur kurzer Schaffenszeit im Alter von 29 Jahren den Freitod wählte, zählt heute zu den Pionieren und wichtigsten Vertretern der deutschen Pop Art. Heiner Friedrichs Münchner Galerie Friedrich & Dahlem hatte Lausens Arbeiten bereits 1964 und 1966 gezeigt.

Die beiden Vorstände des Freundeskreises, Dr. Robert Anzeneder und Dr. Peter Lämmerhirdt, möchten das Portfolio offiziell im Rahmen der Mitgliederversammlung im Sommer an die Sammlung des Museums übergeben und baldmöglichst dort zeigen.

DASMAXIMUM KunstGegenwart
Fridtjof-Nansen-Str. 16 |83301 Traunreut
www.dasmaximum.com

KREISMEISTERSCHAFT SKI ALPIN

Kreismeister Ski Alpin kommen aus Tengling und Traunstein

Viele Nerven kostet der heurige „Winter“ die Trainer und auch die Veranstalter von Alpinem Skilauf in unserer Region.

Das viel zu warme Wetter macht eine ordentliche Präparierung der Skipisten fast unmöglich. So Stand auch die Austragung der 23. Kreismeisterschaft des Lkr. Traunstein die am Unternberg in Ruhpolding angesetzt war auf der Kippe. Jedoch durch die perfekte Vorbereitung der Beschneianlage konnte in der kurzen Kältephase im Januar auf der Kristallpiste ein Kunstschneeband produziert werden, dass auch den starken Regenfällen standhalten konnte.
Die Skiabteilung des TUS-Traunreut wagte also zusammen mit dem Liftpersonal die Austragung des Rennens unter Flutlicht und man durfte feststellen, dass die Entscheidung richtig war. Der flüssig gesteckte Kurs war für alle gut zu bewältigen. Die jüngsten Teilnehmer im Alter ab 5 Jahre durften von etwas weiter unten Starten mussten aber im letzten Steilhang den gleichen Kurs absolvieren wie die Älteren, was sie zur Begeisterung der Zuschauer bravourös umsetzten. Ab der Klasse U 10 starteten dann alle weiblichen Teilnehmerinnen von ganz oben in den mit 26 Toren ausgeflaggten Riesenslalom um hier die Bestzeit zu ermitteln. Danach wurde der Kurs für die Buben noch mal leicht umgesteckt, um auch hier faire Pistenverhältnisse zu schaffen.
Der absolut schnellste Rennläufer und somit Kreismeister 2016 war mit der Startnummer 77 und einer Zeit von 43.10 sec. Lukas Uhrmann vom SC Traunstein. Bei den Mädchen setzte sich Tanja Wolfertstetter vom TSV Tengling mit einer Zeit von 44.01 sec. durch und konnte sich bei der anschließenden Siegerehrung am Bärnstüberl zusammen mit Lukas als Kreismeisterin 2016 feiern lassen.

Nach der Preisverteilung mit Pokalen und Medaillen und den glücklichen Gesichtern der Kinder konnte man letztendlich doch von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

Fotos: TUS-Traunreut - Abt. Ski
Bild o. Siegerehrung Klasse U8 weibl.: 1. Platz Paula Ries, 2. Platz Emilia Krause, 3. Platz Anna-Paulina Frei, 4. Platz Lilly Kellerer, 5. Platz Johanna Hinterstoisser, 6. Platz Nina Bergmann, 7. Platz Klara Maidl; Bild u. Kreismeister 2016: Tanja Wolfertstetter und Lukas Uhrmann

NORDCUPRENNEN AM UNTERNBERG

Die Skiabteilung des TUS-Traunreut konnte das zweite Rennen der Nordcupserie Ski Alpin in dieser Saison durchführen.

Nachdem ja bereits schon zwei Rennen wegen Schneemangel verschoben werden mussten, konnte der anstehende Slalom am Unternberg unter erstaunlich guten Pistenbedingungen reibungslos durchgeführt werden. Um den Tagesskifahrern nicht in die Quere zu kommen, verlegte man das Rennen kurzerhand von Sonntag 10 Uhr vormittags auf Samstag 17 Uhr Abends und führte den Wettkampf unter Flutlicht durch. Die Klassen U6 bis U12 (Jahrgang 2011 bis 2004) bekamen einen Extralauf mit Kurzkippstangen.
Ab U14 ging es dann durch den mit 51 Stangen ausgeflaggten Torlauf genauso wie man es immer im Fernsehen bei den Weltcuprennen sieht. Haarnadeln, Zweier-Vertikalen und eine Menge offener Tore waren im Lauf enthalten, was nicht nur für die Zuschauer im Zielraum spektakulär anzuschauen war, sondern auch den Rennläufern sichtlich Spaß machte sich hier durchzukämpfen.

25 fleißige Helfer der Skiabteilung waren vor Ort beschäftigt, um den 125 gemeldeten Teilnehmern von 15 Vereinen eine gute Veranstaltung zu bieten und im Anschluss auch gleich noch die Siegerehrung mit Überreichung von Urkunden, Medaillen und Pokalen durchzuführen.
Unter dem Jubel der fast vollständig anwesenden Teilnehmer, Eltern und Betreuer wurden dann die Sieger und Platzierten auf´s Stockerl gebeten und die teils großartigen Laufzeiten oder auch die oft sehr knappen „Hundertstelentscheidungen“ mit großem Beifall bedacht.

Foto: TUS-Traunreut - Abt. Ski
Siegerehrung Klasse U16 weibl.:
1. Platz Johanna Pissek, 2. Platz Alina Hofmann, 3. Platz Olivia Schuhboeck, 4. Platz Felicia Tradler, 5. Platz Selina Riederer

„CLUB“ DREHT 1:3-RÜCKSTAND IN 4:3

Nürnberg gewinnt U12-Hallenmasters – TuS hält gut mit, punktet jedoch nur gegen Liverpool

Foto: VA

Der 1. FC Nürnberg ist der erste Verein, dem das Kunststück gelungen ist, bereits zweimal beim internationalen U12-Hallenfußball- Turnier des TuS Traunreut zu triumphieren: Der „Club“ gewann das Finale des Sparda-Bank-Hallenmasters 2016 gegen Vorjahressieger Hertha BSC Berlin mit 4:3 und durfte bei der Siegerehrung den gigantischen Konfettiregen über sich ergehen lassen.

„Das war ein Wahnsinns-Finale – Nürnberg ist ein würdiger und verdienter Sieger“, schwärmte Organisator Markus Steinberger, nachdem die Rot-Schwarzen aus dem Frankenland einen 1:3-Rückstand quasi in letzter Sekunde in einen Sieg gedreht hatten. Auch sonst war Steinberger restlos begeistert: „Das Turnier war wieder ein absolutes Spektakel mit Fußball auf unglaublich hohem Niveau“, bilanzierte er, „die Konkurrenz ist dem Ruf, eines der besten U12-Hallenturniere Europas zu sein, wieder gerecht geworden.“Ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leisteten unter anderem auch Hallensprecher Stephan Hacker und die unzähligen Fans in der rappelvollen TuS-Halle, die für eine fantastische Stimmung sorgten.

Die gastgebenden Siemensstädter boten durchaus gute Leistungen, zu einem Sieg reichte es jedoch an diesem Tag nicht. Im ersten Match gegen 1860 München zeigte der TuS eine ansprechende Vorstellung undmusste sich 0:2 geschlagen geben. Das Highlight gegen den FC Liverpool hätte man gewinnen können, doch zum Schluss fing man sich noch den 1:1-Ausgleich ein.

Die nächste Partie gegen denVfB Stuttgart hatten die Traunreuter lange Zeit im Griff und führten verdient mit 1:0.Nach einigen Unachtsamkeiten gab man das Spiel jedoch aus der Hand und unterlag 1:3. Keine Chance hatte man dann in den Duellen mit Austria Wien (1:4) und Borussia Dortmund (0:4). Im ersten Platzierungsspiel trafen die Gastgeber auf Nordirland. Auch dieses Match konnten die jungen TuS-Kicker lange ausgeglichen gestalten, ehe sie doch noch eine 0:1-Niederlage hinnehmen mussten. Im Spiel um Platz 11 gegen Red Bull Salzburg war der Außenseiter dann chancenlos und musste das Feld mit einer 0:4-Niederlage verlassen.

Für den TuS spielten: Denis Lungu, Dejan Pintaric (beide im Tor), Cedric Sporn, Timo Pier, Leonard Reinke, Alex Hanganu, Julian Lang (1 Tor), Dennis Puce, Leon Bule, Leon Vesa (1 Tor), David Licata, Rejan Kryezi (1 Tor), Justin Helt, Calin Popa, Marco Mirt, Sandro Majetic und Samuel Schmidt.

Als Gruppensieger der beiden Vorrundenstaffeln gingen die TSG Hoffenheim und der TSV 1860 München hervor. In den Viertelfinals gab es dann relativ klare Siege, nur die Hertha machte es beim 2:1 gegen die Löwen spannend. Hoffenheim ließ beim 3:0 gegen Dortmund ebenso wenig anbrennen wie der FC Bayern (3:0 gegen den VfB Stuttgart) und der „Club“ (4:1 gegen AustriaWien). Im ersten Halbfinale trennten sich Hoffenheim und Nürnberg 1:1, ehe der spätere Turnier-Champion vom Punkt mit 5:4 die Oberhand behielt. Auch das zweite Semifinalewurde erst imNeunmeterschießen zu Gunsten der Hertha entschieden (6:4). Nach Ablauf der Spielzeit hatte es gegen den FC Bayern 2:2 gestanden.

Im kleinen Finale um Platz 3 setzte sich Hoffenheim klar gegen die Bayern durch, die bei der 0:3- Niederlage nicht den Hauch einer Chance hatten. An Dramatik und Spannung nicht zu überbieten war das Endspiel, das Nürnberg dank des späten Siegtreffers – vier Sekunden vor Schluss –mit 4:3 gegen die Crew aus der Hauptstadt für sich entschied. „Hertha war in der ersten Halbzeit überlegen, hat seine Torchancen aber nicht genutzt“, resümierte Steinberger, „Nürnberg ist in der zweiten Halbzeit mit Willen, Kraft und Entschlossenheit aufgetreten.

Unterstützt von den unglaublich stimmungsvollen Fans, hat sich der ‚Club‘ in einen Rausch gespielt.“ Nun laufen längst die Planungen fürs 10. Internationale U12-Hallenmasters, das am28. Januar 2017 steigt. „Wir werden sicher wieder dieses Top-Niveau halten, die Fans dürfen sich schon jetzt auf den nächsten Kracher aus England freuen“, grinst Turnierorganisator Markus Steinberger – noch ohne den Namen des Insel-Teams zu nennen. Und er verspricht: „Ein paar neueHighlightswird es in dieser Jubiläumsausgabe sicher auch geben.“ Zu guter Letzt vergaß er nicht, „großen Dank an alle Sponsoren, Helfer, Schiedsrichter, Gastfamilien, das gesamte Organisationsteam und natürlich auch meine Familie“ zu richten. Letztere musste nämlich in den vergangenen Tagen und Wochen auf ihr „Oberhaupt“meist verzichten...

v.l.o. Harald Ehgartner, Rafael Ehgartner, Justin Wolf (1), Eric Capeti (1), Eduard Horn, Trainer Alin Miclos , v.l.u. Marko Matovina (Torwart), Daniel Terengin, Felix Herrmann (2), Maxi Schuhbeck, Raul Miclos (4)

GRATULATION ZUR SILBERMEDAILLE - F1 JUGEND DES TUS TRAUNREUT IN TOPFORM

Diese Leistung kann sich sehen lassen: Nach dem erfolgreichen 2. Platz beim Möbel-Reichenberger-Cup am 14. Februar erkämpfte sich die F1 Jugend des Tus Traunreut, betreut von dem Trainer Alin Miclos, bei der Endrunde des Wieninger-Libella Hallenturniers 2015/2016 am 20. Februar, an dem insgesamt 32 Mannschaften teilnahmen, den verdienten zweiten Platz. Wir wünschen viel Erfolg für die Saison 2016. Für die Teilnahme auch an weiteren top Turnieren u. a. in Gendorf und Anif (A) zeichnet sich der Organisator des Teams, Harald Ehgartner, verantwortlich.

BAYERISCHE COACHES CONVENTION

Die Coaches Convention des American Football Verbandes hat bereits Tradition in Bayern. Auch am vergangenen Wochenende trafen sich wieder viele American Football Trainer in Herzogenaurach zum gemeinsamen Austausch. Unsere Coaches Herbert Sporn und Marius Altmann waren für die Traunreut Munisier vor Ort und konnten einige Erfahrungen von diesem interessanten Wochenende mitnehmen.

CROATIA GRAND PRIX 2016 IN PORE'C

Pore´c/ Kroatien. Am vergangenen Wochenende fand in Porec der Weltcup im Karate statt. Der 1. CKKS Traunreut e.V. war hierbei mit zwei Kämpfern vertreten. Andrea Nowak starte in der Kategorie psychische Behinderung und behauptete sich gegen eine Italienerin. Durch ihre gezielten und konzentrierten Bewegungen holte sie sich die Goldmedaille. Bei den Rollstuhlfahrern gewann Miro Rakic die Goldmedaille. Er zeigte seine Kata mit viel Ausdruck und großer Präzision. Beide qualifizierten sich für die Weltmeisterschaft im Oktober.

Ab sofort starten in Traunreut, Obing, Schnaitsee und Waging wieder Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen mit einem Nahkampfspezialisten, Richard Schalch. Ziel ist es, sich auf der Straße sicher und effektiv gegen Belästigungen zur Wehr setzen zu können.

Nähre Infos unter: www.karate-traunreut.de/ Foto: Schalch

FÜNFTE JAHRESZEIT BEI DER SCHÜTZENGILDE

Helmut Zips Faschingskönig – „Majo" Jobst größter Narr

Bei der Schützengilde übernimmt alljährlich in der fünften Jahreszeit der Faschingskönig das Zepter. Der fragwürdige Titel ging heuer an Helmut Zips. Das traditionelle Faschingsschießen hatte heuer das Motto „Anno dazumal" und wurde wieder um ein Wildschützen-Vergleichsschießen erweitert, das die Mannschaft „Gsindl" gewann. Den Geburtstagseisstock von Josef Falter und den Titel des größten Narren sicherte sich Markus Jobst.

Nachdem die Schützengilde heuer 120 Jahre alt wird, stand das Faschingsschießen unter dem Motto „Anno dazumal". Das Sportheim war närrisch dekoriert und unter den 38 Teilnehmern waren viele mit originellen Verkleidungen dem Motto gefolgt. Auch einige Faschingsmuffel wurden gesichtet. Der Faschingskönig wird traditionell mit fünf Schuss auf die verkehrte Seite der Scheibe ermittelt, was die Sache nicht vereinfacht. Der beste Glücksschuss gelang Helmut Zips, wofür ihm die Glockenkette und die Faschingsscheibe überreicht wurden. „Schnapskönig" wurde Hans Schroll und die „Guatlkette" gewann Markus Jobst. Den von Josef Falter anlässlich seines 85. Geburtstages gestifteten Eisstock gewann Markus Jobst, der den vorgegebenen 85 Teiler exakt traf. Er verwies damit Fabio Branilovic auf den zweiten Platz, der nur einen Teiler daneben lag.

In der Nostalgiewertung wurden zehn Schuss in der Zehntelwertung abgegeben, wobei die Stellen hinter dem Komma hoch bewertet wurden. Getreu dem Motto kamen die alten Vereinsgewehre mal wieder zum Einsatz. Mit 13,6 Punkten siegte hier Peter Kiefersbeck vor Stefan Alversammer (13,0) und Norbert Alversammer (12,8). Der Schneiderpreis in Form einer roten Laterne ging an Manfred Heisler.

Zum vierten Wildschützenvergleichsschießen traten als Titelverteidiger die „Wilden Hühner", der „Bauwong", „s'Faßl" und erstmals das „Gsindl" an. Trotz des hoch komplizierten Austragungsmodus, bei dem neben den Schießergebnissen auch eine Saufmaschine eine Rolle spielte, konnte Schützenmeister Norbert Alversammer noch vor Mitternacht die Siegerehrung durchführen. Den ersten Platz sicherte sich unumstritten die „Gsindl"-Mannschaft. Umstritten war dagegen der zweite Platz der „Wilden Hühnern", ein Protest wurde jedoch nicht zugelassen. Gleichauf landeten die Faßl-Mannschaft und der Bauwong auf dem dritten Platz.

Bei der Abstimmung über den „größten Narren" erhielt „Majo Jobst" mit Abstand die meisten Stimmen und bekam den riesigen Wanderpokal überreicht. Anschließen wurden die Sieger noch gebührend gefeiert.

DER TRADITION VERBUNDEN

Die Mitglieder des Trachtenvereins „GTEV Traunviertler-Traunwalchen" konnten viele interessante Informationen über die vergangene Saison 2015 und die neuen Herausforderungen im Jahr 2016 mit anschaulicher Bildpräsentation verfolgen.

Neben 2.Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Kulturreferentin Stefanie Gampert-Straßhofer, einigen Vertretern der Ortsvereine und Ehrenmitgliedern durfte Vorstand Roland Huber die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder begrüßen.

Nach einem stillen Gebet für die verstorbenen Mitglieder erläuterte Kassierin Elisabeth Helminger den Kassenbericht 2015. Trotz hoher Kosten für die Einkleidung der Kinder-und Jugendgruppe zeichnete der Verein, dank einiger gut gewirtschafteter Veranstaltungen, ein positives Ergebnis, das in die Jugendarbeit einfließt.
Über die Kinder- und Jugendarbeit berichtete 2. Jugendleiter Florian Lieb mit charmanter Unterstützung von Milena Schwaiger aus dem Jugendleiterteam. Derzeit tummeln sich 52 Kinder und Jugendliche wöchentlich bei den Probenarbeiten. Neben vielen Proben und Auftritten gehören zu einer erfolgreichen Jugendarbeit auch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Ausflügen. Große Beliebtheit erntete das Mitwirken beim letztjährigen Traunwalchner Faschingszug und das alljährliche Klöpfeln, bei dem eine ansehnliche Spende an die Lebenshilfe übergeben werden konnte. Die beiden Jugendbeauftragten bedankten sich beim 1.Jugendleiter Florian Walter für die außerordentlich harmonische Zusammenarbeit ebenso bei allen Eltern und vielen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung.

Die Aktivengruppe besteht momentan aus einer starken, ausgeglichenen Truppe von 17 Dirndln und 17 Buam so berichtete Vorplattler Max Helminger. Viel Zeit, aber auch eine riesen Gaudi hatten die Aktiven bei der wochenlange Wache des gestohlenen Maibaums aus Nußdorf. Außerdem hob er die gelungene Aufführung auf dem kürzlich veranstalteten Faschingsball hervor.

Auch 1. Röckifrauen-Vertreterin Anita Scheck wusste Einiges zu erzählen. Sie bedankte sich bei ihren fleißigen Mitstreiterinnen, die jederzeit, sei es für Mithilfe oder Teilnahme, bei den verschiedenen Veranstaltungen zur Stelle stehen.
2. Vorsitzender Florian Walter präsentierte den Jahresrückblick und verkündete die nächsten Veranstaltungen im Frühjahr 2016. So geht es gleich am 28.Februar mit einem öffentlichen Frühschoppen-Hoagart im Pfarrheim weiter. Am 22.April findet wieder der Kurz-vor-Mai-Tanz im Schloss Pertenstein statt und am 1.Mai ist das traditionelle Maibaumaufstellen in Traunwalchen geplant. Zum Abschluss gab Vorsitzender Huber den Vereinsmusikanten, dem Wirt und allen Anwesenden, ein herzliches „Vergelt´s Gott" mit auf den Heimweg. BB

Zur diesjährigen Jahresversammlung unseres Vereins der Freunde der Burg Stein treffen wir uns am

Freitag, den 4. März 2016, um 19.30 Uhr,
im Saal des Gasthauses Martini (Gasthof zur Post)
in Stein a. d. Traun.

Im Anschluss an diese Regularien hält der 1. Vorsitzende unseres Vereins einen kurzen Vortrag zum Thema

500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot
beim Bierbrauen

und gibt einen kleinen Einblick in die Bayerische Landesausstellung 2016 im Kloster Aldersbach zum Thema: Bier in Bayern. Bayern feiert 2016 sein Bier mit dem 500. Geburtstag des Reinheitsgebotes. Die ist Anlass genug, diesem Thema eine bayerische Landesausstellung zu widmen. Leider ist es uns nicht gelungen, einen Wegbereiter der Ausstellung aus dem Haus der Bayerischen Geschichte für einen Vortrag zu gewinnen können. In der Schloßbrauerei Stein wird seit dem Jahr 1489 nachweislich Bier gebraut. Mit der bedeutenden Schlossanlage, der mächtigen Felswand und der Felsenklause wie einer aktiven Brauerei ist eine eindrucksvolles Ensemble gegeben, wert einige Ausführungen zum ältesten noch in Gebrauch sich befindlichen Bayerischen Lebensmittlegesetz und zum Bier – Bayerns fünftes Element anzuhören. Auch Nichtmitglieder des Vereins sind herzlich willkommen!

LAGER GESUCHT

Die Traunnarschen suchen Halle / Lager / Schleppdach /Scheune/ Freifläche oder ähnlich Umgebung Traunreut bis 20 km. Wir sind um jeden Tipp sehr froh. Vielleicht finden wir für unseren Faschingsverein eine passende Abstellmöglichkeit für unseren Anhänger.
Tel. 0160/ 98 77 40 40

DER TRADITION VERBUNDEN

Vor 200 geladenen Gästen trug der Rumänische Trachtenverein "Datina" aus Traunreut Volksmusik und Heimattänze aus dem Banat in München am Sonntag den 17.01.2016 vor.

Gäste aus Kultur, Politik und Kirche feierten in München einen Festabend in dem auch der Trachtenverein aus Traunreut eingeladen war und das Kulturfest mit seiner Präsenz und verschiedenen vorgeführten Volkstänzen bereicherte.

FASCHING
in Traunreut

FEUERWEHR

NGER

SH 2012

Das sagt die Holländerin:
Das sagen WIR:

KINOSTARTS IM MÄRZ

Ein paar Highlights, aus der großen Auswahl, der im März startenden Kinofilme.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

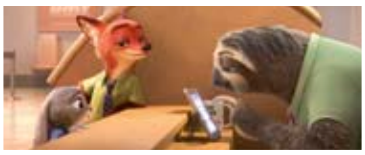
Als die Deutschen die Niederlande besetzen, ist die Familie Frank auch in Amsterdam nicht länger sicher. Der Vater beschließt, mitsamt seiner Familie in das Hinterhaus seines Firmensitzes unterzutauchen. Auf 50 Quadratmeter beschränkt sich nun die Welt der vierköpfigen Familie, die sie schon bald mit der Familie van Daan und einem weiteren Untergetauchten teilen. In ihrem Tagebuch hält die 13-jährige Anne Frank ihre Gedanken, Sorgen und Nöte fest, berichtet aber auch über die kleinen Freuden des Alltags und ihre erste große Liebe, die der Teenager mit Peter van Daan erlebt. (v.f.)

DRAMA BIOGRAFIE **FILMSTART:** 3. März
FSK: 12 | **LÄNGE**: 128 Min.
MIT: Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen

DER SPION UND SEIN BRUDER

Der Fischer Nobby ist ein glücklicher Mann, auch wenn er nicht gerade zu den hellsten Kerzen auf der Torte gehört. Nur ein Wermut-Tröpfchen schmeckt bitter: Zu gerne würde er seinen kleinen Bruder Sebastian finden, den er seit ihrer Adoption durch unterschiedliche Eltern vor 28 Jahren zuletzt gesehen hat. Dass der es seitdem vom hoch dekorierten Paradepferd beim M16 zum gejagten Verräter degradiert wurde, kann Nobby nicht ahnen. Und so wird aus der ersten Begegnung ein Coup gegen den Geheimdienst... (v.f.)

KOMÖDIE **FILMSTART:** 10. März | **LÄNGE**: 82 Min.
MIT: Sacha Baron Cohen, Mark Strong, Penélope Cruz



ZOOMANIA 3D

ls in Zoomania, einer großen Stadt, in der die unterschiedlichsten Tierarten friedlich zusammenleben, plötzlich immer wieder einige Bewohner spurlos verschwinden, schlägt für die Polizistin Judy Hopps endlich ihre große Stunde. Nun betraut sie ihr Boss mit den Ermittlungen zu den mysteriösen Vorkommnissen. Doch alleine kommt Judy nicht weiter; also bindet sie den vorlauten Fuchs und Trickbetrüger Nick Wilde mit ein. Zusammen macht sich das ungleiche Duo auf, den Fall zu lösen.

ANIMATION **FILMSTART:** 3. März | **FSK**: 0 | **LÄNGE**: 108 Min.

BATMAN V SUPERMAN: DAWN OF JUSTICE 3D

Jener überragende Streiter für Recht und Ordnung in Gotham City fürchtet, dass selbst die Aktionen eines gottähnlichen Superhelden außer Kontrolle geraten könnten, wenn er nicht ständig beaufsichtigt wird. Deshalb legt er sich jetzt mit dem meistverehrten modernen Retter in Metropolis an, während die Welt darüber streitet, welche Art Helden sie eigentlich braucht. Und da Batman und Superman nun einander bekämpfen, taucht unversehens eine neue Bedrohung auf, durch die die Menschheit in brisante Gefahren von ungeahnten Ausmaßen gerät. (Quelle: Verleiher)

ACTION, SCIENCE FICTION
FILMSTART: 24. März | **LÄNGE**: 151 Min.
MIT: Henry Cavill, Ben Affleck, Gal Gadot, Amy Adams, Jesse Eisenberg

KUNG FU PANDA 3 3D

Endlich ist Po mit seinem verschollen geglaubten Vater wiedervereint und gemeinsam wollen sie nun das Leben genießen. Sie machen sich auf, um in ein geheimes Panda-Paradies zu ziehen. Tatsächlich ist es dort sehr schön und friedlich: Sie treffen jede Menge Artgenossen und schließen schnell Freundschaft mit den lustigen, friedliebenden Pandabären. Doch das ändert sich, als Kai, ein fieser, machthungriger Geselle, damit beginnt, sämtliche Kung Fu-Meister aus ganz China zu besiegen. Nun steht Po vor der wenig erfolgversprechenden Aufgabe, die gutmütige, bambusfressende Panda-Population zur Kung Fu-Elitetruppe auszubilden. (v.f.)

ANIMATION **FILMSTART:** 17. März | **FSK**: 0 | **LÄNGE**: 95 Min.

>>> WEITERE FILMSTARTS: **10. März** London Has Fallen | **17. März** Die Bestimmung - Allegiant (Teil 1)
24. März My Big Fat Greek Wedding 2 | **31. März** Eddie the Eagle - Alles ist möglich | **31. März** The Finest Hours 3D

DIENSTAG, 01.03.2016
■ Vortrag „Versicherungen - Vorsicht Falle! - Welche Versicherungen brauche ich wirklich?“ mit Trainer Ökonomische Verbraucherbildung Bayern Heinz Keizer, 18:30 bis 20:30 Uhr
■ Kurs „After Work Talk (A2)“ mit Gina Reicheneder, 18:00 bis 19:00 Uhr

MITTWOCH, 02.03.2016
■ Kurs „Didgeridoo für Fortgeschrittene“ mit Elen Caglayan , 18:30 bis 20:00 Uhr
■ Vortrag „Kulturelle Identität und Integration: Gibt es Grenzen der Toleranz?“ mit Schriftsteller Urs Fiechtner, 18:00 bis 19:30 Uhr
■ Vortrag „Töchter in der Pubertät - eine spannende Zeit“ mit Erzieherin/Montessori und Mutter Irene Krapf, 19:30 bis 21:00 Uhr

DONNERSTAG, 03.03.2016
■ Vortrag „Die Frau im Islam“ mit M. Sc. Psychologin Samina Asghar, 19:30 bis 21:00 Uhr
■ Vortrag „Zum Thema Ängste, Zwänge, Panikattacken, Depression - jeden kann es treffen!“ mit Entspannungspädagoge, Stressmanagementtrainer Konrad Zenz, 19:30 bis 21:00 Uhr
■ Kurs „Neues aus der Chili-Küche: Scharf, schärfer - Chili, Peperoni, Cayenne & Co.“ mit Astrid Mätzing, 18:00 bis 21:00 Uhr
■ Kurs „Gipfelerlebnistour für sportliche Schneeschuhwanderer“ mit Bergwander- u. Schneeschuhwanderführer Christian Pichler, 09:00 bis 15:30 Uhr
■ Kurs „PowerPoint 2010/2013 - Grundlagen“ mit Roland Altenbach, 18:00 bis 21:00 Uhr
■ Seminar „Sportbootführerschein „See“ für das Küstenrevier“ mit Alois Hafner, 18:30 bis 21:30 Uhr
■ Workshop „Sehen - Zeichnen - Malen - Vormittagskurs“ mit Architekt, Kunstmaler Horst Beese, 09:00 bis 11:30 Uhr
■ Workshop „Firmenschulung: Intensiv-Workshop Englisch“ mit Sabine Wegsel-Hahn, 08:30 bis 21:30 Uhr

FREITAG, 04.03.2016
■ Kurs „Schneeschuherlebnis im Mondschein mit Fackeln und romantischer Einkehr auf der Alm“mit Bergwander- u. Schneeschuhwanderführer Christian Pichler, 15:30 bis 19:30 Uhr
■ Kurs „Erotische Küche - Kochen mit Liebe“ mit Astrid Mätzing, 18:00 bis 21:00 Uhr
■ Kurs „Russisch für Anfänger“ mit Svetlana Kolke, 19:00 bis 20:30 Uhr
■ Kurs „Sicherheitstraining für Senioren/innen“mit Richard Schalch, 17:00 bis 18:00 Uhr
■ Workshop „Line Dance - Schnupperworkshop“ mit Gina Reicheneder, 19:00 bis 20:30 Uhr

SAMSTAG, 05.03.2016
■ Kurs „Schneeschuherlebnis für Jedermann - Einstiegstour“ mit Bergwander- u. Schneeschuhwanderführer Christian Pichler, 09:00 bis 15:00 Uhr
■ Kurs „Gipfelerlebnistour für sportliche Schneeschuhwanderer“ mit Bergwander- u. Schneeschuhwanderführer Christian Pichler, 09:00 bis 15:30 Uhr
■ Kurs „Die Fünf Tibeter®“ mit dem lizenzierten „Fünf Tibeter“®-Trainer Franz Mühlbacher, 14:00 bis 18:00 Uhr
■ Kurs „Sorbische Ostermalerei“ mit Evelin Walczyk, 14:00 bis 16:15 Uhr
■ Vortrag „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Rundgang durch das Traunreuter Kunstmuseum“ mit Kunsthistorikerin Dr. Birgit Löffler, 10:00 bis 12:00 Uhr
■ Workshop „Hochzeitstanzkurs am Wochenende“ mit ADTV-Tanzlehrerin Gabriele Kernbüchl-Strauss, 14:00 bis 16:00 Uhr
■ Workshop „Zumba® - Workshop“ mit N.N. , 09:30 bis 11:30 Uhr
■ Ein Kurs zum Thema Ran an die Nähmaschine! (8 bis 12 Jahre) mit Melanie Pertl, 09:00 bis 12:00 Uhr

SONNTAG, 06.03.2016
■ Kurs „Schnupperkurs Aquarellmalerei“ mit Christine Bender, 10:00 bis 15:00 Uhr
■ Kurs „English Coffee Talk“ mit Theatermalerin & Bühnenbildnerin Ricarda Lippert , 16:00 bis 18:00 Uhr
■ Seminar „Das Firmenblog“ mit IT-Berater Stefan Bauer, 14:00 bis 17:00 Uhr

MONTAG, 07.03.2016
■ Vortrag „Mietrecht - neue Regelungen, Informationen und Tipps rund um den Mietvertrag“ mit Rechtsanwältin Christa Grigoleit-Dörner, 19:30 bis 21:00 Uhr
■ Kurs „Intensivkurs Deutsch - Anfänger Basiskurs A1“ mit Diplombetriebswirtin Claudia Rahlf, 18:00 bis 19:30 Uhr
■ Kurs „Leichte Konversation A2“ mit Diplombetriebswirtin Claudia Rahlf geleitet, 19:30 bis 21:00 Uhr
■ Kurs „English conversation and refresher course (ab B2)“ mit B. A. (Exon) Anne Wagner, 18:00 bis 19:30 Uhr
■ Kurs „EDV kompakt: Word 2007 und Internet“ mit Betriebswirtin (HWK) Elke Thiel-Siglbauer, 18:00 bis 21:00 Uhr

DIENSTAG, 08.03.2016
■ Vortrag „Früher in Rente?“ mit Dipl. Verw.-Wirtin (FH) Patricia Kürzeder, 19:00 bis 21:30 Uhr
■ Vortrag „Japanisches Heilströmen - Vortrag mit praktischer Anwendung“ mit Silvia Trattler, mit 19:30 bis 21:00 Uhr
■ Workshop „Backen mit Sauerteig“ mit Karl Kirmeier, 18:30 bis 21:30 Uhr

MITTWOCH, 09.03.2016
■ Kurs „Ich beweg mich - Im Alltag entspannen mit Progressiver Muskelentspannung“ mit Andrea Stingl, 10:00 bis 11:00 Uhr
■ Vortrag „Einkommensteuererklärung 2015 für Rentner und Pensionäre“ mit Dipl.-Mathematiker, Steuerberater Michael Benna, 16:00 bis 18:15 Uhr
■ Vortrag „IDOGO® - Brücke zwischen traditionellem und östlichem Wissen und westlichen Trainingsmethoden - zum Kennenlernen“ mit Andrea Stingl, 09:00 bis 10:00 Uhr
■ Ein Kurs zum Thema Brotbackworkshop für Kinder (ab 8 Jahre) mit Karl Kirmeier, 16:00 bis 19:00 Uhr

DONNERSTAG, 10.03.2016
■ Seminar „Ein Schreibtisch für zwei“ - Einführungsseminar zur Mediation“ mit Dipl. Psychologin, Psychol. Psychotherapeutin Anne Scheitzeneder, 19:30 bis 21:00 Uhr
■ Vortrag „Macht sauer wirklich lustig?“ mit Heilpraktiker Hans-Josef Schröders, 19:30 bis 21:00 Uhr

FREITAG, 11.03.2016
■ Vortrag „Augentraining bei Altersweitsichtigkeit“ mit Augenopterikermeisterin Caroline Ebert, 14:00 bis 17:00 Uhr
■ Workshop „Make-up-Grundlagen-typgerechtes, natürliches Make-up für Alltag und Beruf“ mit Visagistin Elisabeth Huber, 13:00 bis 16:45 Uhr
■ Kurs „Brasilianische Küche“ mit Michele Kaiser, 17:00 bis 20:00 Uhr
■ Seminar „Professionell telefonieren“ mit Klaus Bierdimpfl, 09:00 bis 13:00 Uhr

SAMSTAG, 12.03.2016
■ Workshop „Porträtzeichnen und figürliches Zeichnen“ mit Architekt, Kunstmaler Horst Beese, 10:00 bis 15:00 Uhr
■ Workshop „Theater mit Hand und Fuß - Theaterworkshop für Jugendliche und Erwachsene mit Theaterpädagoge Johannes Schindlbeck , 13:30 bis 16:30 Uhr
■ Workshop „Seifensieden“ mit Kräuterpäda-gogin, TEH-Praktikerin Monika Schümann , 13:00 bis 18:00 Uhr
■ Workshop „Schriftverkehr im Beruf (B2)“ mit Franz Buchenrieder, 09:00 bis 13:00 Uhr
■ Workshop „Theaterworkshop für Anfänger: Auftreten, runterleiern, abgehen (10 bis 15 Jahre)“ mit Theaterpädagoge Johannes Schindlbeck, 09:30 bis 11:30 Uhr
■ Vortrag „Augentraining bei Kurz- oder Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung“ mit Augenopterikermeisterin Caroline Ebert, 14:00 bis 17:00 Uhr
■ Vortrag „Politische Teilhabe in Deutschland“ mit M. A. Martin Schneider, 10:00 bis 13:00 Uhr
■ Kurs „Outlook 2007 - kompakt“ mit EDV-Ausbilder Sebastian Paar, 09:00 bis 16:00 Uhr

SONNTAG, 13.03.2016
■ Kurs „Origami - die Kunst des japanischen Papierfaltens“mit Mihoko Hogger-Seki, 16:30 bis 18:30 Uhr
■ Seminar „Zeit für Weiblichkeit“ mit Klassische Homöopathin, Shiatsu Praktikerin, Qi Go Feryal S. Genç, 13:00 bis 18:00 Uhr
■ Ein Kurs zum Thema Origami - basteln und spielen (ab 6 Jahre) mit Mihoko Hogger-Seki, 14:00 bis 16:00 Uhr

MONTAG, 14.03.2016
■ Vortrag „Befreie Dich! - Umbruch als Chance - von der Botschaft des Schicksals“ mit Regine Heinhaus, 19:30 bis 21:00 Uhr
■ Vortrag „Diabetes - eine Volkskrankheit auf dem Vormarsch“mit Diabetesberaterin Bettina Hafner-Masek, 19:30 bis 21:00 Uhr
■ Workshop „Das vegane Ostermenü“ mit Céline Zerres, 17:30 bis 21:30 Uhr
■ Kurs „Word 2010/2013 - Grundlagen kompakt“ mit Betriebswirtin (HWK) Elke Thiel-Siglbauer, 18:00 bis 21:00 Uhr

DIENSTAG, 15.03.2016
■ Vortrag „Zum Thema Lohnt sich die private Altersvorsorge noch?“ mit Trainer Ökonomische Verbraucherbildung Bayern Heinz Keizer, 18:30 bis 20:30 Uhr
■ Vortrag „Zum Thema Migräne - wie klassische Homöopathie helfen kann“ mit Heilpraktikerin Anne Sigmund, 19:00 bis 20:30 Uhr

MITTWOCH, 16.03.2016
■ Kurs „Schmuckwerkstatt“ mit Heike Mundt, 18:00 bis 20:30 Uhr
■ Kurs „Peruanische Küche“ mit Álvaro Tejada, 18:30 bis 21:30 Uhr
■ Kurs „Android-Smartphone für Fortgeschrittene“ mit Konstantin Braun, 18:30 bis 21:30 Uhr
■ Vortrag „IDOGO® - Brücke zwischen traditionellem und östlichem Wissen und westlichen Trainingsmethoden“ mit Andrea Stingl, 09:00 bis 10:00 Uhr
■ Vortrag „Wertschätzend Grenzen setzen „ mit Erzieherin/Montessori und Mutter Irene Krapf, 19:30 bis 21:00 Uhr

DONNERSTAG, 17.03.2016
■ Kurs „Veganes Backen“ mit Céline Zerres, 17:30 bis 21:30 Uhr

FREITAG, 18.03.2016
■ Seminar „Sternwarte im Haus St. Rupert in Traunstein - Kleingruppenführung“ geleitet von der Sternwarte Traunstein, 19:00 bis 20:30 Uhr
■ Kurs „Sushi und Co. - Spezialitäten der japanischen Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, 18:00 bis 21:00 Uhr
■ Kurs „Französisch für Wiedereinsteiger A1/A2 - kompakt“ mit Philippe Boutonnet geleitet, 17:30 bis 20:30 Uhr

SAMSTAG, 19.03.2016
■ Workshop „Workshop Orientalischer Tanz für Einsteiger“ mit Barbara Finn-Arslan, 09:30 bis 12:00 Uhr
■ Workshop „French Make-up und Frisurberatung - typgerecht, dezent und natürlich“ mit Visagistin, Stylistin, Wellness- und Beautyberater Milana Deck, 14:00 bis 18:30 Uhr
■ Seminar „Differenzierte und ganzheitliche Farbberatung - nach 12 Farbtypen“ mit Visagistin, Stylistin, Wellness- und Beautyberater Milana Deck, 09:30 bis 13:30 Uhr
■ Seminar „Die Kraft unserer Ahnen“ mit dem lizenzierten „Fünf Tibeter“®-Trainer Franz Mühlbacher, 13:00 bis 19:00 Uhr
■ Seminar „Japanisches Heilströmen - Seminar mit praktischen Anwendungen“ mit Silvia Trattler geleitet, 10:00 bis 17:00 Uhr

SONNTAG, 20.03.2016
■ Seminar „Wildkräuter-Salben für die Hausapotheke und die ganze Familie“ mit Kräuterpädagogin, TEH-Praktikerin Monika Schümann, 13:00 bis 18:00 Uhr
■ Kurs „English Coffee Talk“ mit Theatermalerin & Bühnenbildnerin Ricarda Lippert, 16:00 bis 18:00 Uhr

MONTAG, 21.03.2016
■ Ein Seminar zum Thema „Kunstgeschichten“ (8 bis 12 Jahre)mit Architekt, Kunstmaler Horst Beese, 10:00 bis 11:30 Uhr

DIENSTAG, 22.03.2016
■ Kurs „Chinesisch für Kinder (7 bis 12 Jahre)“ mit der Staatlich geprüften Übersetzerin Ying Zarka, 09:00 bis 12:15 Uhr
■ Karate für Kinder - Schnuppertraining (3 bis 6 Jahre) mit Richard Schalch, 16:00 bis 17:00 Uhr
■ Ein Kurs zum Thema Freies Malen mit Acrylfarben (ab 6 Jahre) mit Uli Fischer, 10:00 bis 11:30 Uhr
■ Ein Kurs zum Thema Schmuck selbst herstellen (ab 6 Jahre)mit Heike Mundt , 10:00 bis 11:30 Uhr

MITTWOCH, 23.03.2016
■ Vortrag „Magersucht und Bulimie“ mit Heilpraktikerin für Psychotherapie Melanie Geiwagner, 19:00 bis 21:00 Uhr
■ Kurs „Englisch intensiv - Ferienkurs (A1/A2)“ mit Farideh Jafarnia, 17:30 bis 20:30 Uhr
■ Kurs „Keramikwerkstatt: Wir töpfern ein Insektenhotel...“ mit Gabi Huber, 13:00 bis 16:00 Uhr
■ Kinderyoga - Workshop (4 bis 7 Jahre) mit Official Zumba® und Zumba® Kids Jr. Instructor Daniela Franek, 15:15 bis 16:15 Uhr
■ Ein Workshop zum Thema Zumba® Kids Jr. - Workshop (4 bis 6 Jahre)mit Official Zumba® und Zumba® Kids Jr. Instructor Daniela Franek, 14:00 bis 15:00 Uhr
■ Workshop zum Thema Bellydance Fusion - Schnupperworkshop für Teenies mit Carolin Kosek, 17:00 bis 18:30 Uhr, Kursdauer: 2x

DONNERSTAG, 24.03.2016
■ Ein Seminar zum Thema Digitale Kunst für Kinder (9 bis 14 Jahre) mit Uli Fischer, 10:00 bis 11:30 Uhr
■ Ein Kurs zum Thema Ein Mosaik entsteht (ab 6 Jahre) mit Heike Mundt, 10:00 bis 11:30 Uhr
■ Besuch auf dem Reiterhof - Schnupperkurs in den Osterferien mit Regina Aschenthaler, 09:00 bis 12:00 Uhr

DIENSTAG, 29.03.2016
■ Boxen für Kinder - Schnuppertraining (ab 8 Jahre“) mit Willi Dahinten, 16:00 bis 17:00 Uhr

MITTWOCH, 30.03.2016
■ Workshop „Shimmy - Workshop für Fortgeschrittene“ mit Carolin Kosek, 18:00 bis 20:00 Uhr
■ Kurs zum Thema Malen wie Kandinsky - Ferienkurs für Kinder ab 5 Jahre mit der freischaffenden bildenden Künstlerin Martina Alexandra Wagner, 10:15 bis 12:30 Uhr
■ Workshop zum Thema Kunstprojekt in den Osterferien - Pop Art - Andy Warhol für Kinder ab 6 Jahre mit der freischaffenden bildenden Künstlerin Martina Alexandra Wagner, 13:30 bis 15:45 Uhr, Kursdauer: 1x

DONNERSTAG, 31.03.2016
■ Ein Workshop zum Thema Videoclip Dancing (ab 7 Jahre) mit Olga Rein, 15:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 1. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen *Sonnenschule, St. Georgen*

19.30 Versammlung der Naturfreunde Traunreut *Sportplatzgaststätte, Traunreut*

19.30 Jahreshauptversammlung Siedlervereinigung *Dorfwirt, St. Georgen*

Mittwoch, 2. März

9.00 Mütter-Treff - *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“ *kath. Pfarrheim, Traunreut*

19.30 offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19.30 Treffen der Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker) *Evang. Gemeindehaus, Traunreut*

Donnerstag, 3. März

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt *Rathausplatz, Traunreut*

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskindergarten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

19.30 Vortrag der KAB *Pfarrheim, St. Georgen*

Freitag, 4. März

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde (ohne Voranmeldung) *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.00 bis 18.00 Osterausstellung *Töpferei Gruberhof, Roitham bei Stein a. d Traun*

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der AWO *Bürgersaal, Traunreut*

17.30 Freundschaftsschießen SG Nußdorf/ 18. Schießabend *Nußdorf*

18.30 Weltgebetstag der Frauen *Pfarrheim, St. Georgen*

19.30 Jahreshauptversammlung Burgfreundeverein Stein *Gasthof Martini, Stein*

19.30 Jahresversammlung des Vereins der Freunde der Burg Stein, anschließend Vortrag zum Thema „500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot beim Bierbrauen“ *Gasthauses Martini, Stein an der Traun*

Samstag, 5. März

09.00 bis 12.00 Kinderkleiderbasar *ehem. Grundschule Süd, Traunreut*

10.00 bis 16.00 Osterausstellung *Töpferei Gruberhof, Roitham bei Stein a. d Traun*

17.00 offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

18.00 Frühlingsfest russlanddeutschen Gruppe „Hoffnung“ *Heimathaus, Traunreut*

20.00 Musikkabarett - „Starkbieranstich“ Wolfgang Krebs und die bayerischen Löwen *k1, Traunreut*

20.00 Ostertheater des Burschenvereins Hörpolding *Gasthof Namberger, Hörpolding*

Sonntag, 6. März

10.00 - 17.00 Verkaufsoffener Sonntag mit Jahrmarkt - Geschäfte ab 12.00 Uhr

19.00 Irish Folk Music - „Let‘s celebrate St. Patrick‘s Day and 100 years of irish independence“ Irish Heartbeat *k1, Traunreut*

18.00 „Auf a Stund...“ G‘schichten und Musi im Frauenbrunn, *Frauenbrunn, Reservierung erforderlich unter 08669 / 7893427*

20.00 Ostertheater des Burschenvereins Hörpolding *Gasthof Namberger, Hörpolding*

Montag, 7. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“, (mehr Info S. 12), *Traunreut*

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe *Kolpingstube Traunreut*

15.00 „Interkulturelles Café“ *im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“ *im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

Dienstag, 8. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

16.00 bis 21.00 Traunreuter Stadtschießen - *TUS-Sportgaststätte, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen *Sonnenschule, St. Georgen*

Mittwoch, 9. März

9.00 Mütter-Treff - *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“ *kath. Pfarrheim, Traunreut*

16.00 bis 21.00 Traunreuter Stadtschießen - *TUS-Sportgaststätte, Traunreut*

19.30 Treffen der Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker) *Evang. Gemeindehaus, Traunreut*

20.00 Live-Dia-Reportage - „k1 | Fernweh: Das Baltikum entdecke“ Dirk Bleyer k1, *Traunreut*

Donnerstag, 10. März

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt *Rathausplatz, Traunreut*

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskindergarten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut*

16.00 bis 21.00 Traunreuter Stadtschießen - *TUS-Sportgaststätte, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

19.00 Kolping: Vortrag von Präses Pfarrer Thomas Tauchert zum Thema: „Beichte als Hilfe für das Leben“ *Kath. Pfarrsaal, Traunreut*

20.00 Vortrag - „1 - 2 oder 3“ Holger Schüler & seine Hunde *k1, Traunreut*

Freitag, 11. März

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde (ohne Voranmeldung) *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der AWO *Bürgersaal, Traunreut*

16.00 bis 21.00 Traunreuter Stadtschießen - *TUS-Sportgaststätte, Traunreut*

18.00 19. Schießabend/ Josephi-Pokalschießen der Schützengilde Traunwalchen *Sportheim, Traunwalchen*

19.30 Kirche in der Kneipe *Café Lifestyle, Traunreut*

20.00 Ostertheater des Burschenvereins Hörpolding *Gasthof Namberger, Hörpolding*

Samstag, 12. März

9.30 bis 12.30 Kinderkleider- und Spielzeugbasar mit Kaffee und Kuchen Verkauf *Pfarrsaal, Traunwalchen*

13.00 bis 16.00 Traditioneller Ostermarkt *Schloß Pertenstein, Traunwalchen*

14.00 bis 21.00 Traunreuter Stadtschießen - *TUS-Sportgaststätte, Traunreut*

15.00 „Café International“ *Heimathaus, Traunreut*

19.00 Benefizkonzert „Hilfe für Nepal“ der MLV - *Aula Grundschule, St. Georgen*
20.00 Jazz - „A Wöd Jazz aus Wien“ Joschi Schneeberger Quintett *k1, Traunreut*

20.00 Ostertheater des Burschenvereins Hörpolding *Gasthof Namberger, Hörpolding*

20.00 Pop-Konzert mit „Kaliedoskop“ *Marstallsaal, Schloß Pertenstein*

Sonntag, 13. März

11.00 Fastensuppenessen *Pfarrheim, St. Georgen*

13.00 bis 16.00 Traditioneller Ostermarkt *Schloß Pertenstein, Traunwalchen*

14.00 KAB Jahreshauptversammlung
Pfarrheim, St. Georgen

14.00 Jahreshauptversammlung kath. Arbeiterverein Stein
Gasthaus Namberger, Hörpolding

Montag, 14. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“, (mehr Info S. 12), *Traunreut*

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.00 Infoabend Übertritt
JHG, Traunreut

Dienstag, 15. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.00 Seniorenprogramm:
Gedanken zur Fasten- und Osterzeit
Pfarrsaal, Kath. Kirche Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen
Sonnenschule, St. Georgen

19.00 Jahreshauptversammlung TSV Stein-St. Georgen *Vereinsheim, Irsinger Au*

19.00 Vortrag mit Hans Schupfner - Iran: Bergsteigerische und kulturelle Höhepunkte im Herzen des Orients
Heimathaus, Traunreut

Mittwoch, 16. März

9.00 Mütter-Treff - *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

19.00 Frühlingskonzert in der neuen Aula
JHG, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 17. März

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt
Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

14.00 bis 17.00 Treffen der Sudetendeutschen *Heimathaus, Traunreut*

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskindergarten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

20.00 Jazz - „groove extravaganza“ Guido May & Band *k1, Traunreut*

Freitag, 18. März

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde (ohne Voranmeldung) *Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der AWO *Bürgersaal, Traunreut*

18.00 Endschießen der Schützengilde Traunwalchen *Sportheim, Traunwalchen*

19.30 Konzert - „Random-Six“ spielen Blues – Swing - Latin, Eintritt frei
AWO, Traunreut

20.00 Konzert - „Spiegelungen“ Federspiel k1, *Traunreut*

Samstag, 19. März

17.00 Endschießen mit Finale der Schützengilde Traunwalchen
Sportheim, Traunwalchen

20.00 Ostertheater des Burschenvereins Hörpolding *Gasthof Namberger, Hörpolding*

Josefi-Konzert Blaskapelle Nussdorf unter der Leitung von Elmar Walter, *Marstallsaal, Schloß Pertenstein*

Sonntag, 20. März

9.30 Gottesdienst PLUS
Pauluskirche Traunreut

17.00 Ostertheater des Burschenvereins Hörpolding *Gasthof Namberger, Hörpolding*

Montag, 21. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“, (mehr Info S. 12), *Traunreut*

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Sprechstunde „Netzwerk 18“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 22. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

Mittwoch, 23. März

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

19.00 Watt- und Schafkopfturnier der Schützengilde Traunwalchen
Sportheim, Traunwalchen

19.30 Treffen der Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 24. März

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt
Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskindergarten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

Freitag, 25. März

18.00 bis 19.00 Kolping:
Karfreitag – Anbetung am Hl. Grab
Kath. Kirche, Traunreut

Sa, 26. März/ So 27. März

Frohe Ostern!

Montag, 28. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“, (mehr Info S. 12), *Traunreut*

13.30 Kolping:
Wir gehen in Richtung Poschmühle/St. Georgen - Kirche - anschl. Einkehr beim „Dorfwirt“
Treffpunkt am Kath. Pfarrheim, Traunreut

14.00 Emmausgang der KAB
Pfarrheim, Traunwalchen

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 29. März

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, *Traunreut*

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

Mittwoch, 30. März

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

17.15 Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe Traunreut
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

18.00 - 21.00 Monatliche Zusammenkunft des Traunreuter Briefmarken- und Münzensammler-Vereins
Sportplatzgaststätte, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 31. März

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt
Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - *Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut*

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskindergarten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut*

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.),Traunwalchen*

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet
Bäckerei Frizz, Traunring
Bäckerei Kotter, Rathausplatz
Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
Bäckerei Kotter, Gewerbegebiet
Bäckerei Kotter, Kaufland
Blumen Wallner, Marienstraße
Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
Café Arte, Kanststraße
Café Live, Südtiroler Straße
City Friseur, Traunapassage
DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
Familienstützpunkt, Kanststraße
Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
Getränke Winkler, Gewerbegebiet
Hotel Mozart, Kantstraße
InStyle by Gerer, Rathausplatz
k1, Munastraße
Mediamarkt, Waginger Straße
Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
Mc Donalds, Traunpassage
Netto, Werner-von-Siemens-Straße
Rathaus Traunreut, Rathausplatz
Schlossbrauerei Stein, Stein an der Traun
Sparkasse Traunreut, Kantstraße
Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
Sportinsel, Trostberger Straße
Stadtbücherei, Stadtplatz
The Rock, Kantstraße
Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT
Rathausplatz 3
MO - FR 8.30 - 12 Uhr
MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 17.30 Uhr

STADTBÜCHEREI
Rathausplatz 14
MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT
Kolpingstr. 5
MO - FR 8 - 12 Uhr
MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD
Adalbert-Stifter-Straße 17a
MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart
Fridtjof-Nansen-Str. 16
Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium
Munastraße 1
k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20
MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL
J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER
Traunwalchner Str. 1
DO 9 – 11 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN
Werner-von-Siemens-Straße 32
MI bis FR 9 - 13 Uhr
FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2
MO - MI 8 - 16.30 Uhr
DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200
MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8
MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18
MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK | Rathausplatz 5
MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ FR 14 - 16.30 Uhr
DO 14 - 17.30 Uhr

SPARDA-BANK
Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
MO - FR 8.30 - 13 Uhr
DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12
MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO - FR 14 - 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST
Wochenenden & Feiertage im März

05.03.2016 Samstag
Marien-Apotheke, Palling

06.03.2016 Sonntag
Johannes-Apotheke, Tacherting

12.03.2016 Samstag
Christophorus-Apotheke, Trostberg

13.03.2016 Sonntag
Löwen-Apotheke, Traunreut

19.03.2016 Samstag
Traun-Apotheke, Traunreut

20.03.2016 Sonntag
Stern-Apotheke, Traunreut

25.03.2016 Freitag
Sonnen-Apotheke, Altenmarkt

26.03.2016 Samstag
St. Georgs-Apotheke, Traunreut

27.03.2016 Sonntag
Marien-Apotheke, Palling

28.03.2016 Montag
Johannes-Apotheke, Tacherting

Apotheken-Notdienstfinder:
Festnetz: 0800 00 22 833
Handy: 22833
www.apotheken.de

Ärtzlicher Bereitschaftsdienst
Telefon: 116 117
Rettungsdienst: 112

Gesundheit allgemein
Giftnotruf München 089/ 19240
Klinikum Traunstein 0861/ 7050
Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die April - Ausgabe ist der ► 15. März 2016
Erscheinungstermin ► 2. April 2016

Benefizkonzert

Hilfe für Nepal

Lehrkräfte der MLV spielen
Klassik, Folk und Jazz

Samstag, 12.03.2016

St. Georgen/Traunreut - Aula der Grundschule
Beginn 19.00 Uhr

Eintritt frei
um Spenden wird gebeten
Phugmoche Nepal e.V.

MUSIKLEHRERVEREINIGUNG e.V.
www.musiklehrervereinigung.de

Unsere Arbeit wird gefördert von www.handelshaus-klein.de, Trostberg

Postfach 1344
83293 Traunreut
Fax: 08621 / 628 30
Telefon: 08621 / 50 98 51
www.traunreuter-stadtblatt.de

TRAUNREUTER
STADT
BLATT